SONY

4-156-548-**71**(1)

IC Recorder

Erste Schritte
Grundfunktionen
Andere Aufnahmefunktionen
Andere Wiedergabefunktionen
Bearbeiten von Memos
FM-Radio hören
Hinweise zur Menü-Funktion
Verwendung mit einem Computer
Weitere Informationen
Störungsbehebung

Bedienungsanleitung

IC RECORDER

ICD-UX200/UX300/UX300F

© 2009 Sony Corporation

Für Kunden in Europa

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Geeignetes Zubehör: Kopfhörer, USB-Anschlusskabel

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.
Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden.
Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.
Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder geliefert werden, die EU-Richtlinien anwenden.

Der Hersteller dieses Produktes ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan. Bevollmächtigter für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst- oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Für Kunden in Deutschland

Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entladene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

- Musikaufnahmen sind nur für den Privatgebrauch zulässig. Sollen Musikaufnahmen anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Haftung für unvollständige Aufzeichnungen/Downloads bzw. beschädigte Daten aufgrund von Problemen mit dem IC-Recorders oder dem Computer.
- Je nach Art und verwendeten Zeichen des in der Software angezeigten Textes kann dieser möglicherweise nicht korrekt auf dem Gerät angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
  – Die Kapazität des angeschlossenen IC-Recorders ist eingeschränkt.
  – Der IC-Recorders funktioniert nicht ordnungsgemäß.
  – Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom IC-Recorders unterstützt werden.

Inhaltsverzeichnis

Erste Schritte

Schritt 1: Prüfen des Verpackungsinhalts 7
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 8
Schritt 2: Aufladen des Akkus 10
Wann der Akku geladen/ersetzt werden muss 12
Schritt 3: Einschalten des IC-Recorders 13
Einschalten 13
Abschalten 13
Schritt 4: Einstellen der Uhr 14
Einstellen der Uhr nach dem Aufladen des Akkus 14
Einstellen der Uhr über das Menü 14
Schritt 5: Einstellung der für das Display verwendeten Sprachen 16
Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb (HOLD) 18
Sperren der Tasten 18
Entsperren der Tasten 18

Grundfunktionen

Aufnahme 19
Abhören 22
Löschen 26

Andere Aufnahmefunktionen

Ändern der Aufnahmeeinstellungen 28
Auswählen des Aufnahmemodus 28
Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit 29
Blockieren niedriger Frequenzen – die LCF-Funktion 31
Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion 32
Betrieb während der Aufzeichnung 34
Überprüfen der Aufnahme 34
Aufteilen eines Memos während der Aufnahme 34
Aufnehmen mit anderen Geräten 36
Aufnahme mit einem externen Mikrofon 36
Aufnahme von anderen Geräten 37

Andere Wiedergabefunktionen

Ändern des Wiedergabeverfahrens 42
Praktische Wiedergabeverfahren 42
Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC-Funktion 43
Ändern der Wiedergabeeinstellungen 45
Auswählen des Wiedergabemodus 45

Klarere Wiedergabe der menschlichen Stimme - die Funktion Rauschunterdrückung 47
Auswählen des Toneffektes 48
Wiedergabe eines Memos zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal 50
Wiedergabe mit anderen Geräten 54
Aufnahme mit anderen Geräten 54

Bearbeiten von Memos

Löschen aller Memos in einem Ordner 55
Verschieben eines Memos in einen anderen Ordner 56
Teilen eines Memos 58

FM-Radio hören

Einstellen eines FM-Senders 60
Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer 61
Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios 62
Aufnahme von FM-Sendungen 63
Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern 64
Umschalten der Suchempfindlichkeit 65
Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern 67
Wiedergabe eines voreingestellten Radiosenders 68
Löschen von voreingestellten Radiosendern 69

Hinweise zur Menü-Funktion

Vornehmen von Menüeinstellungen 71
Menüeinstellungen 72

Verwendung mit einem Computer

Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer 85
Systemanforderungen für Ihren Computer 85
Anschließen des IC-Recorders an einen Computer 86
Ordner- und Dateistruktur 87
Kopieren von Memos zum Speichern vom IC-Recorder auf Ihren Computer 89
Kopieren und Wiedergeben von Musikdateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder 90
Kopieren einer Musikdatei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop) 90
Noch bessere Wiedergabe von Musikdateien 92
Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher – Datenspeicherfunktion 93

Verwenden von Spracherkennungssoftware 94
Einführung in die Spracherkennungssoftware 94
Erstellen einer Benutzerdatei, die an Ihre aufgezeichnete Stimme angepasst ist (Training) 94
Trennen des IC-Recorders vom Computer 96

Weitere Informationen

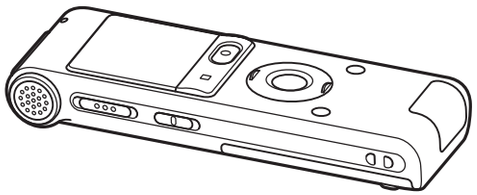
Verwenden eines USB-Netzteils (nicht mitgeliefert) 97
Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose 98
Sicherheitsmaßnahmen 99
Technische Daten 101
Systemvoraussetzungen 101
Design und technische Daten 102
Akku-/Batteriebetriebsdauer 105

Störungsbehebung

Störungsbehebung 107
Fehlermeldungen 114
Systemeinschränkungen 117
Anleitung zum Display 119
Index 122
Markenzeichen 125

Schritt 1: Prüfen des Verpackungsinhalts

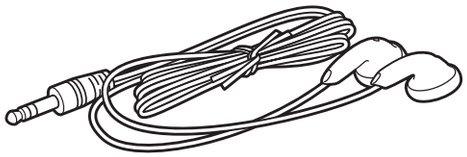
IC-Recorder (1)



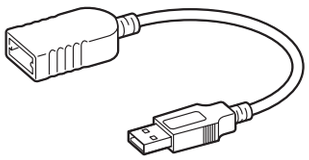
Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display.

NH-AAA-Akku (Größe AAA) (1)

Stereokopfhörer (1)



USB-Anschlusskabel (1)



Wenn der IC-Recorder nicht direkt an den Computer angeschlossen werden kann, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Anschlusskabel.

Tragetasche (1)

Batterietasche (1)

CD-ROM (1)

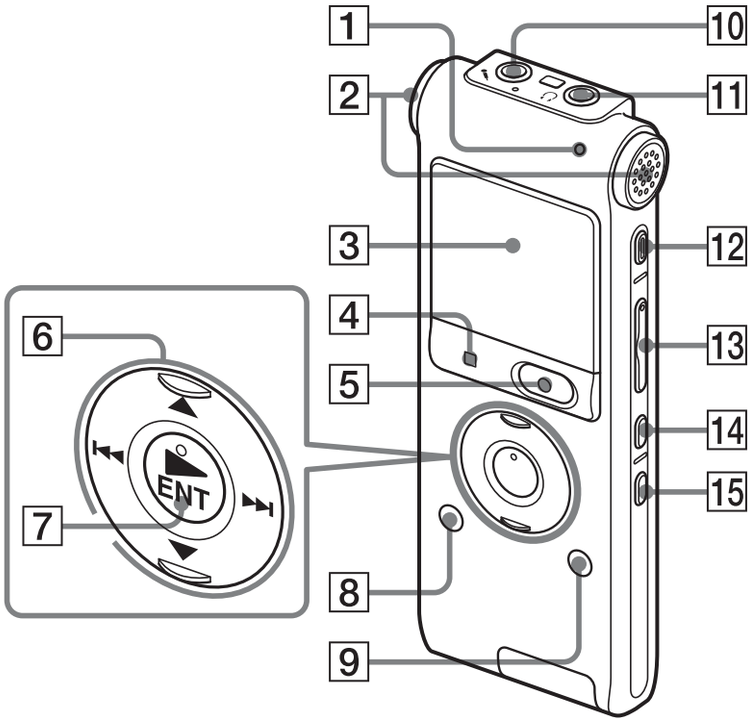
(Die Bedienungsanleitung ist als PDF-Datei gespeichert.)

Bedienungsanleitung

Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass durch nicht ausdrücklich in dieser Anleitung genehmigte Änderungen Ihre Genehmigung zum Betreiben dieses Gerätes ungültig wird.

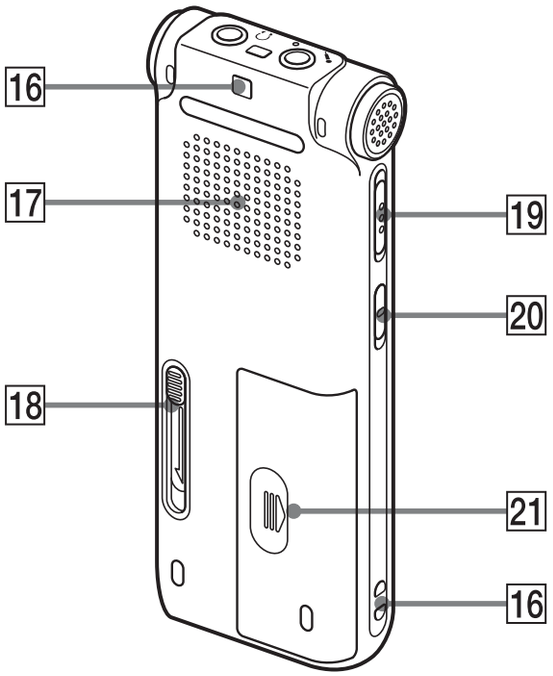
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



1 Betriebsanzeige
2 Eingebaute Mikrofone (Stereo)
3 Display
4 Taste ■ STOP
5 Taste ● REC (Aufnahme)/PAUSE
6 Steuertaste (▲, ▼ / ⏮ (Rückwärtssuchen/Zurückspulen), ⏭ (Vorwärtssuchen/Vorwärtsspulen))
7 Taste ► (Wiedergabe)/ENT (Eingabe)*
8 Taste 🗀 (Ordner)
9 Taste MENU
10 Mikrofonbuchse *
11 Kopfhörerbuchse
12 Taste ERASE
13 Taste VOL (Lautstärke) +*/–
14 Taste (Wiederholen) A-B
15 Taste DIVIDE

Rückseite



16 Loch für Halteband (Ein Halteband wird nicht mitgeliefert.)
17 Lautsprecher
18 USB-Schiebeschalter
19 Schalter HOLD/POWER
20 Schalter DPC (SPEED CTRL)
21 Akku-/Batteriefach

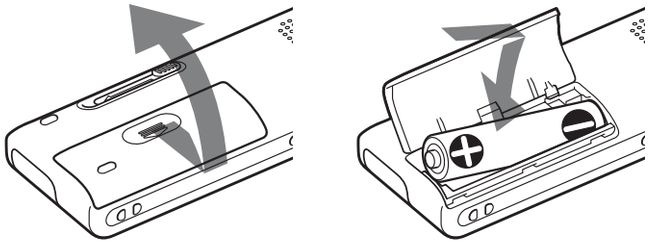
* Diese Tasten und die Buchse verfügen über einen Tastpunkt. Nutzen Sie ihn bei der Verwendung als Referenzpunkt oder um die Anschlüsse zu identifizieren.

Schritt 2: Aufladen des Akkus

Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Folie vom Display.
Schließen Sie den IC-Recorder an einen laufenden Computer an, und laden Sie den Akku auf, bis die Akkuanzeige „FULL“ anzeigt.
Wenn Sie den IC-Recorder zum ersten Mal benutzen oder wenn Sie ihn schon längere Zeit nicht mehr benutzt haben, sollten Sie den Akku fortlaufend laden, bis „FULL“ angezeigt wird.
Es dauert ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten, bis ein leerer Akku vollständig geladen ist.*1
Sie können den Akku auch mit dem AC-U50A USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) usw. laden.

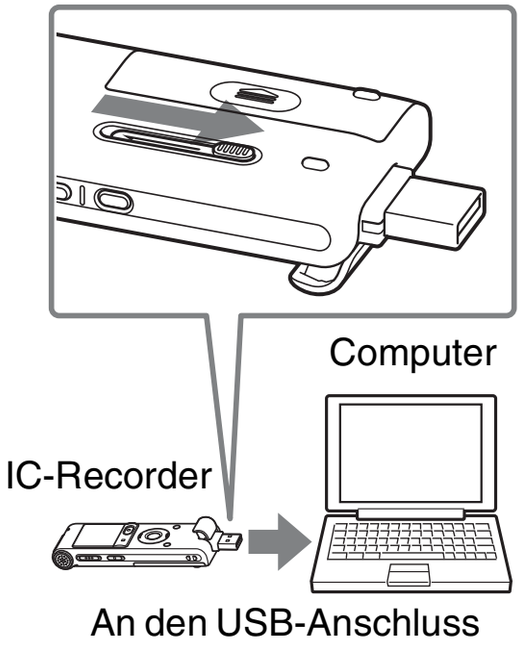
1 Legen Sie einen Akku ein.

Verschieben Sie den Akku-/Batteriefachdeckel und heben Sie ihn an, legen Sie einen NH-AAA-Akku mit der richtigen Polarität ein, und schließen Sie den Deckel.

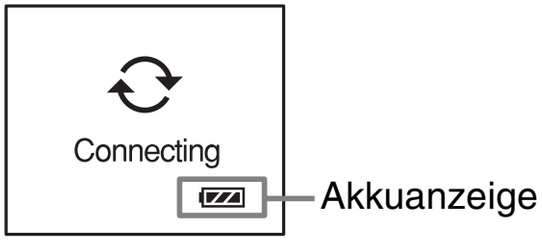


2 Stecken Sie den USB-Stecker des IC-Recorders in den USB-Anschluss eines Computers.

Schieben Sie den USB-Schalter an der Rückseite des IC-Recorders in Pfeilrichtung, und stecken Sie den USB-Stecker in den USB-Anschluss eines laufenden Computers.*2



Während der Akku geladen wird, werden „Connecting“ und die Akkuanzeige in Form einer Animation angezeigt.



3 Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer.

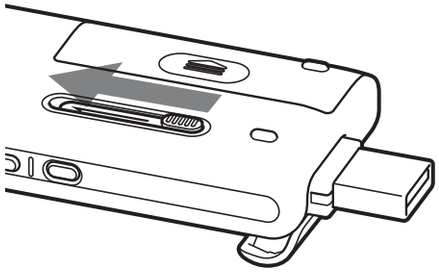
Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, da andernfalls die Dateien beschädigt werden oder nicht wiedergegeben werden können, wenn der IC-Recorder Datendateien enthält.

① Führen Sie bei Ihrem Computer die folgenden Schritte durch.
Klicken Sie im Windows-Bildschirm das Symbol im unteren Bereich des Desktops des Computers mit links an.

→ Linksklicken Sie auf „USB-Massenspeichergerät sicher entfernen“.
Das Symbol kann abhängig vom Betriebssystem variieren.
Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „IC RECORDER“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.
Einzelheiten zum Trennen des IC-Recorders von Ihrem Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

② Stellen Sie sicher, dass sich das Display des IC-Recorders ausschaltet.

③ Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Anschluss des Computers, und schieben Sie den USB-Schalter in Pfeilrichtung, um den USB-Stecker herauszuziehen.



*1 Dies ist ein Näherungswert für die Zeit, die zum vollständigen Laden vollständig entladener Akkus bei Zimmertemperatur notwendig ist. Die Dauer variiert je nach Restladung und dem Zustand des Akkus. Wenn der Akku kalt ist und wenn Sie den Akku beim Übertragen von Daten an den IC-Recorder laden, dauert das Laden länger.

*2 Wenn der IC-Recorder nicht direkt an den Computer angeschlossen werden kann, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Anschlusskabel.

Hinweis

Wenn die Akkuanzeige nicht als Animation angezeigt wird, ist die Ladung nicht ordnungsgemäß erfolgt. Siehe „Störungsbehebung“ auf Seite 111.

Bei Verwendung eines vollständig geladenen Akkus oder einer LR03-Alkalibatterie der Größe AAA

Befolgen Sie Schritt 1.

Tipps

- Verwenden Sie keine Manganbatterie für diesen IC-Recorder.
- Beim Austauschen des Akkus werden die aufgenommenen Memos oder Alarmeinstellungen bei Herausnehmen des Akkus nicht gelöscht.
- Beim Austauschen des Akkus läuft die Uhr nach dem Herausnehmen des Akkus ca. 3 Minuten weiter.

Wann der Akku geladen/ ersetzt werden muss

Die Akkuanzeige im Display zeigt den Zustand des Akkus/der Batterie an.

Restladungsanzeige

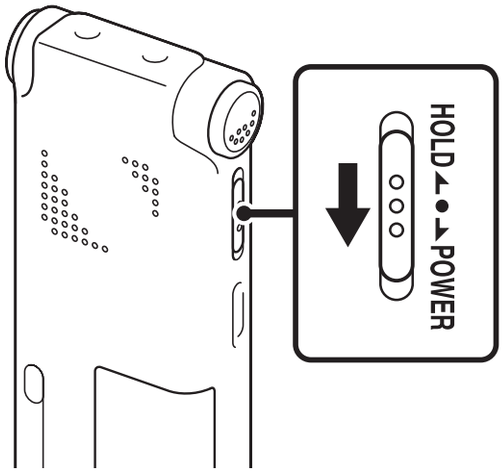
: Laden Sie den Akku auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen.

⬇

: „Low Battery“ erscheint und der IC-Recorder funktioniert nicht mehr.

Schritt 3: Einschalten des IC-Recorders

Einschalten



Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER“. Der IC-Recorder schaltet sich ein und „Accessing...“ wird angezeigt.

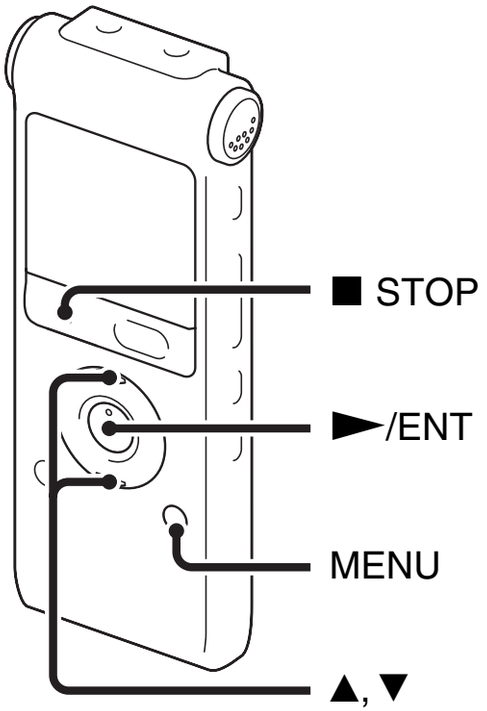
Abschalten

Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 2 Sekunde in die Richtung „POWER“, woraufhin „Power Off“ angezeigt wird.

Tipps

- Es wird empfohlen, den IC-Recorder auszuschalten, wenn Sie ihn längere Zeit nicht benutzen.
- Wenn Sie den IC-Recorder eine bestimmte Zeit lang nicht verwenden, wird die automatische Abschaltung aktiviert. (Die Zeitdauer, bis die automatische Abschaltung aktiviert wird, ist bei Kauf des IC-Recorders auf „10min“ eingestellt.) Sie können die Zeitdauer vor Aktivierung der automatischen Abschaltung im Menü festlegen (Seite 83).

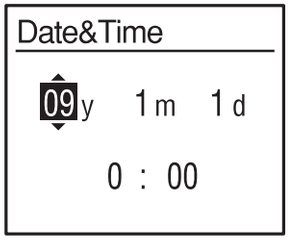
Schritt 4: Einstellen der Uhr



Sie müssen die Uhr einstellen, wenn Sie die Alarmfunktion verwenden oder Datum und Uhrzeit aufzeichnen möchten.
Die Uhreinstellungsanzeige erscheint, wenn Sie den Akku zum ersten Mal einsetzen oder wenn Sie einen Akku einsetzen, nachdem der IC-Recorder länger als 3 Minuten ohne Akku war. „Set Date&Time“ erscheint und das Jahr blinkt im Display.

Einstellen der Uhr nach dem Aufladen des Akkus

1 Drücken Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, um nacheinander das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten einzustellen, und drücken Sie dann ►/ENT.



2 Drücken Sie ■ STOP, um zur Stoppmodusanzeige zurückzukehren.

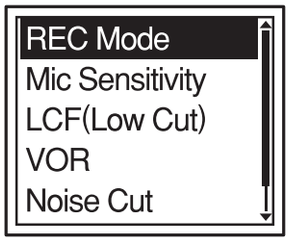
Einstellen der Uhr über das Menü

Sie können über das Menü die Uhr einstellen, solange sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

1 Wählen Sie im Menü die Option „Date&Time“.

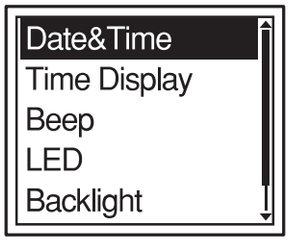
① Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

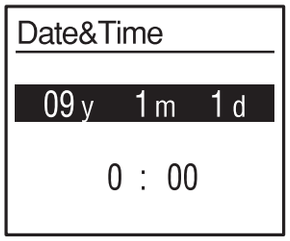


② Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Detail Menu“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

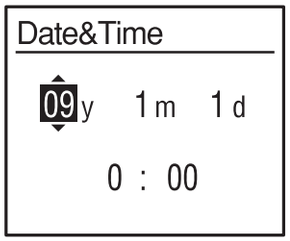
③ Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Date&Time“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „09y1m1d“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, um nacheinander das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden und die Minuten einzustellen, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Drücken Sie ■ STOP, um zur Stoppmodusanzeige zurückzukehren.

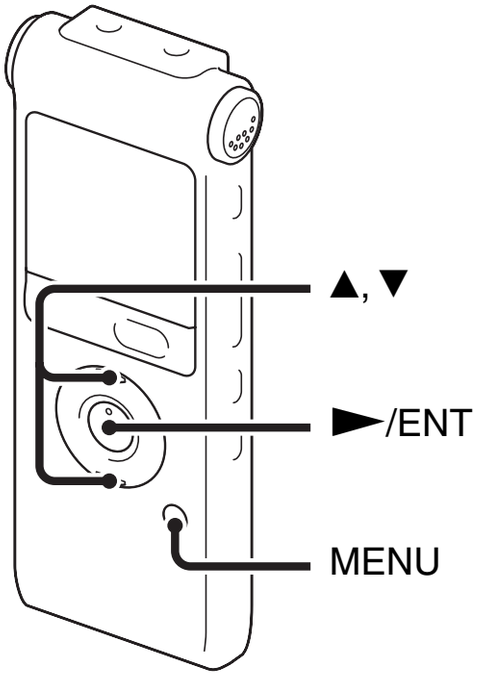
Hinweis

Wenn Sie nach dem Wechsel in den Uhreinstellmodus nicht innerhalb von 1 Minute ►/ENT drücken, wird der Uhreinstellmodus beendet und es erscheint wieder die Anzeige im Stoppmodus.

Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit

Drücken Sie ■ STOP, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit anzuzeigen.

Schritt 5: Einstellung der für das Display verwendeten Sprachen

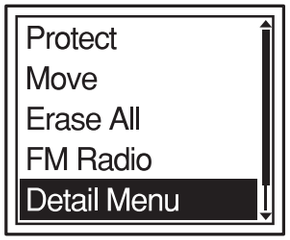


Sie können die Sprache, die für Memos, Menüs, Ordnernamen, Dateinamen, usw. verwendet wird, aus 6 Sprachen auswählen.

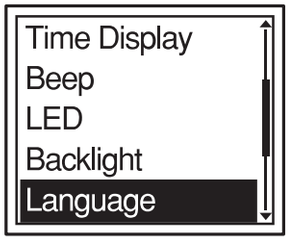
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

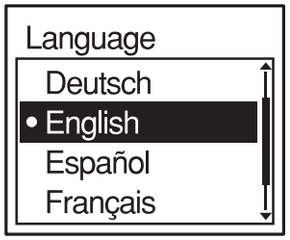
2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Detail Menu“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Language“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die gewünschte Sprache, und drücken Sie dann ►/ENT.

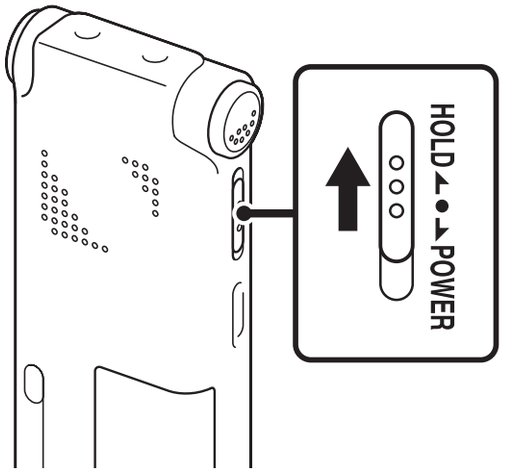


Sie können die folgenden Sprachen wählen.

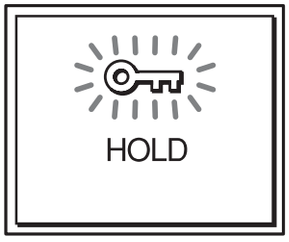
Deutsch, English (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)

Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb (HOLD)

Sperren der Tasten



Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in Richtung „HOLD“.
„HOLD“ erscheint und zeigt ca. 3 Sekunden lang an, dass alle Funktionen der Tasten gesperrt sind.



Entsperren der Tasten

Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in Richtung der Mitte, sodass alle Tasten entsperrt werden.

Hinweis

Wenn die Funktion HOLD während der Aufnahme aktiviert wird, werden alle Funktionen der Tasten gesperrt, um einen unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern. Um die Aufnahme anzuhalten, heben Sie zuerst die Funktion HOLD auf.

Tipp

Sie können die Alarmwiedergabe auch durch Betätigen einer beliebigen Taste anhalten, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist. (Sie können die normale Wiedergabe nicht stoppen.)

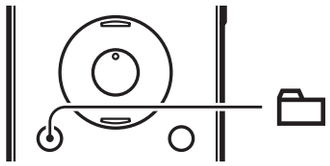
Aufnahme

Hinweis

- Bevor Sie eine Aufnahme erstellen, müssen Sie den HOLD-Modus deaktivieren und das Gerät einschalten.

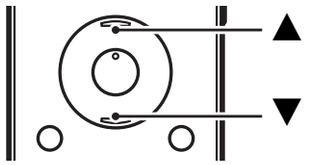
Auswählen eines Ordners

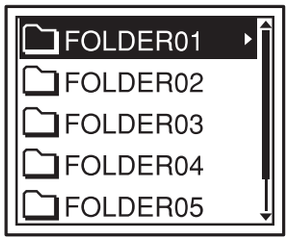
1 Drücken Sie 🗀, um das Fenster für die Ordnerauswahl anzuzeigen.



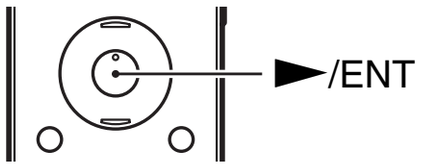
2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus, in dem Sie Memos aufzeichnen möchten (🗀 FOLDER01-10).

Es sind bereits 10 Ordner verfügbar, wenn Sie den IC-Recorder kaufen.





3 Drücken Sie ►/ENT.



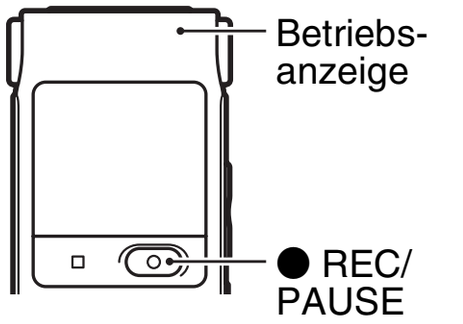
Starten der Aufnahme

1 Drücken Sie im Stoppmodus die Taste ● REC/PAUSE.

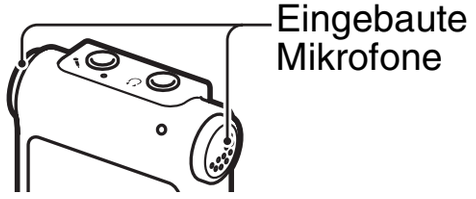
Die Betriebsanzeige leuchtet rot.

Sie müssen die Taste ● REC/PAUSE während der Aufnahme nicht gedrückt halten.

Das neue Memo wird automatisch nach dem zuletzt aufgenommenen Memo aufgezeichnet.



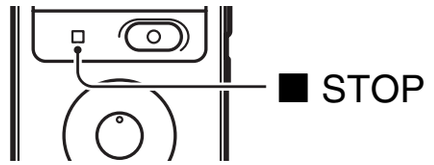
2 Drehen Sie die eingebauten Mikrofone in die Richtung der Quelle, die aufgezeichnet werden soll.



So stoppen Sie die Aufnahme

1 Drücken Sie ■ STOP.

„Accessing...“ erscheint in der Anzeige und der IC-Recorder stoppt am Anfang der aktuellen Aufnahme.



Hinweis während des Datenzugriffs

Wenn „Accessing...“ im Display angezeigt wird, zeichnet der IC-Recorder Daten auf und speichert sie im Speicher. Während der IC-Recorder auf Daten zugreift, darf der Akku nicht entfernt oder das USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) weder getrennt noch angeschlossen werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Andere Funktionen

Unterbrechen der Aufnahme*	Drücken Sie ● REC/PAUSE. Während der Aufnahmepause blinkt die Betriebsanzeige rot und „ ● II “ blinkt im Display.
Beenden der Pause und Fortsetzen der Aufnahme	Drücken Sie erneut ● REC/PAUSE. Die Aufnahme wird an dieser Stelle fortgesetzt. (Zum Beenden der Aufnahme nach einer Aufnahmepause drücken Sie ■ STOP.)
Sofortiges Überprüfen der aktuellen Aufnahme	Drücken Sie ►/ENT. Die Aufnahme stoppt und die Wiedergabe startet am Anfang des gerade aufgenommenen Memos.
Überprüfen während der Aufnahme	Halten Sie während der Aufnahme oder der Aufnahmepause I◄◄ auf der Steuertaste gedrückt. Die Aufnahme stoppt und Sie können rückwärts suchen, wobei der Ton beschleunigt wiedergegeben wird. Wenn Sie I◄◄ wieder loslassen, startet die Wiedergabe an dieser Stelle.

* 1 Stunde, nachdem Sie die Aufnahme unterbrochen haben, wird der Pausemodus automatisch beendet und der IC-Recorder wechselt in den Stoppmodus.

Tipps

- Mit diesem IC-Recorder aufgenommene Memos werden als MP3-Dateien aufgezeichnet.
- Sie können bis zu 99 Memos in jedem Ordner aufzeichnen.
- Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen oder die Aufnahme zu überwachen (Seite 34).

Hinweise

- Möglicherweise werden Störgeräusche aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand versehentlich am IC-Recorder reiben oder kratzen.
- Überprüfen Sie vor einer Aufnahme unbedingt die Akkuanzeige (Seite 12).

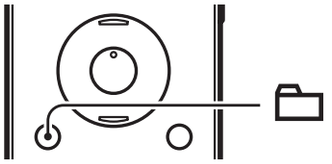
Abhören

Hinweis

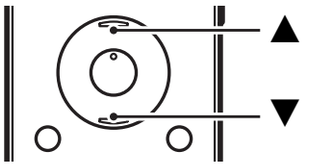
- Bevor die Wiedergabe startet, müssen Sie den HOLD-Modus deaktivieren und das Gerät einschalten.

So starten Sie die Wiedergabe

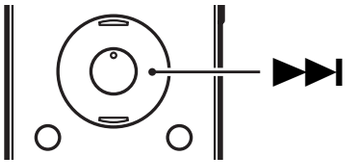
1 Drücken Sie 🗀.



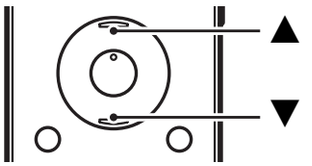
2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus.

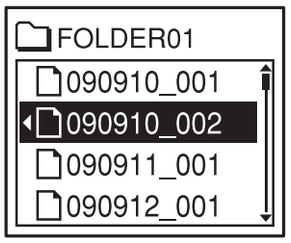


3 Drücken Sie ▶▶I auf der Steuertaste.



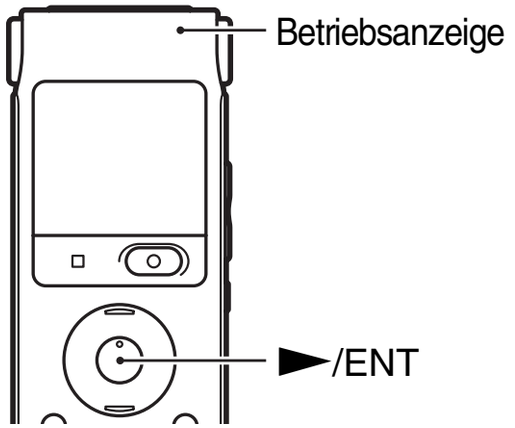
4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste das wiederzugebende Memo aus.



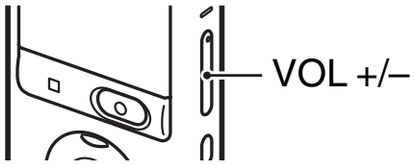


5 Drücken Sie ►/ENT.

Die Wiedergabe startet bald und die Betriebsanzeige leuchtet grün. (Wenn „LED“ im Menü auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 81), leuchtet die Betriebsanzeige nicht auf.)

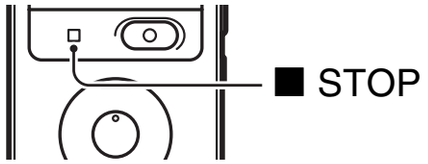


6 Drücken Sie VOL +/–, um die Lautstärke anzupassen.



So stoppen Sie die Wiedergabe

1 Drücken Sie ■ STOP.

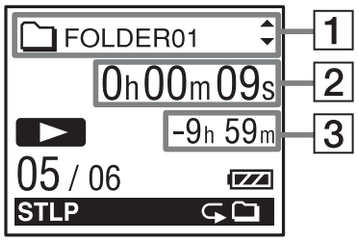


Andere Funktionen

Stoppen an der aktuellen Position (Wiedergabepause-Funktion)	Drücken Sie ►/ENT. Zum Fortsetzen der Wiedergabe ab dieser Stelle drücken Sie erneut ►/ENT.
Zurückschalten zum Anfang des aktuellen Memos	Drücken Sie einmal ⏮ auf der Steuertaste.*
Zurückschalten zu vorhergehenden Memos	Drücken Sie wiederholt ⏮ auf der Steuertaste. (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie fortlaufend zu den vorhergehenden Memos zurückschalten.)
Wechseln zum nächsten Memo	Drücken Sie einmal ⏭ auf der Steuertaste.*
Wechseln zu nachfolgenden Memos	Drücken Sie wiederholt ⏭ auf der Steuertaste. (Wenn Sie die Taste im Stoppmodus gedrückt halten, können Sie die Memos fortlaufend überspringen.)

* Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn „Easy Search“ auf „OFF“ gesetzt ist (Seite 76).

Display bei der Wiedergabe von Memos



1 Dateiinformationen

Prüfen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Dateiinformationen während der Wiedergabe.
Ein Memo, das mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde, wird wie folgt angezeigt.

: Ordnername: FOLDER01-FOLDER10
: Titel: Datum_Dateinummer (z. B. 090101_001 oder FM_090101_001)
: Interpretenname: My Recording
: Dateiname: Datum_Dateinummer (z. B. 090101_001 oder FM_090101_001)

Sie können Ordnername, Titel, Interpretenname und/oder Dateiname mit dem Computer ändern.

2 Zählerinformationen

Im Menü können Sie den Anzeigemodus auswählen (Seite 77).
Verstrichene Zeit: Verstrichene Wiedergabedauer eines Memos
Verbleibende Zeit: Die verbleibende Abspieldauer des Memos
Aufnahmedatum: Datum der Aufnahme
Aufnahmezeit: Zeit der Aufnahme

3 Verbleibende Aufnahmedauer

Zeigt die restliche Aufnahmedauer in Stunden, Minuten und Sekunden an.
Beträgt die Restdauer mehr als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden angezeigt.
Beträgt die Restdauer mehr als 10 Minuten und weniger als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden und Minuten angezeigt.
Beträgt die Restdauer weniger als 10 Minuten, wird die Zeit in Minuten und Sekunden angezeigt.

Löschen

Hinweise

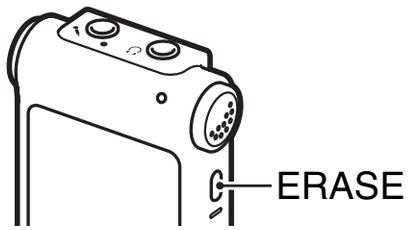
- Wenn eine Aufnahme gelöscht wurde, können Sie sie nicht mehr wiederherstellen.
- Bevor Sie ein Memo löschen, müssen Sie den HOLD-Modus deaktivieren und das Gerät einschalten.

Auswählen und Löschen eines Memos

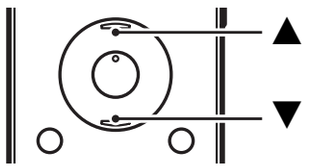
1 Wählen Sie das Memo, das Sie löschen möchten, während sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet.

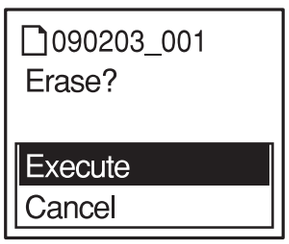
2 Drücken Sie ERASE.

„Erase?“ erscheint mit dem Titel des Memos.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Execute“ aus.

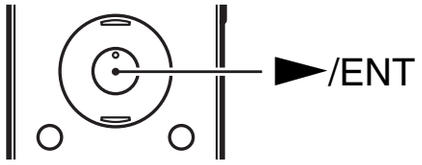




4 Drücken Sie ►/ENT.

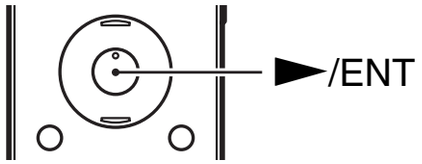
Im Display erscheint „Erasing...“, und das gewählte Memo wird gelöscht.

Wenn ein Memo gelöscht wird, rücken die restlichen Memos nach vorne und werden neu nummeriert, so dass zwischen den Memos keine Lücke bleibt.



So brechen Sie das Löschen ab

1 Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 3 von „Auswählen und Löschen eines Memos“, und drücken Sie dann ►/ENT.



Löschen eines weiteren Memos

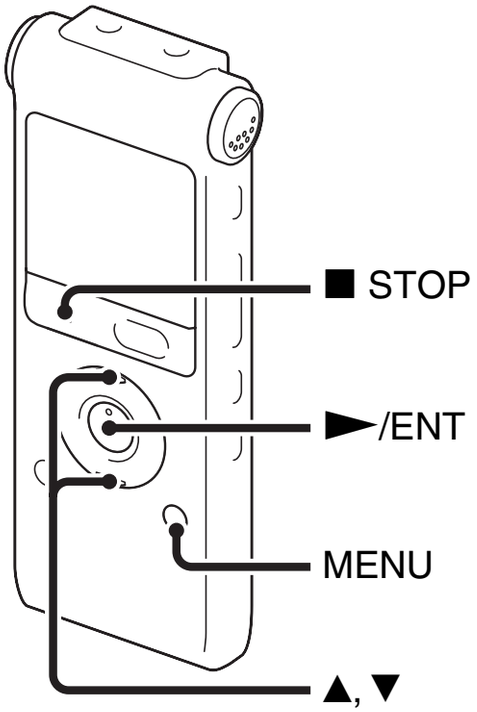
Wiederholen Sie die gleichen Schritte von Anfang an.

Teilweises Löschen eines Memos

Teilen Sie das Memo zuerst (Seite 58), und führen Sie dann die gleichen Schritte von Anfang an aus.

Ändern der Aufnahmeeinstellungen

Auswählen des Aufnahmemodus

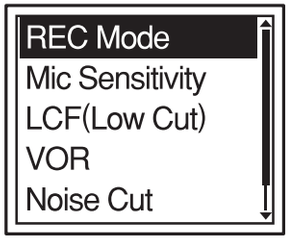


Sie können den Aufnahmemodus im Menü auswählen, wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus oder im FM-Radiomodus befindet.

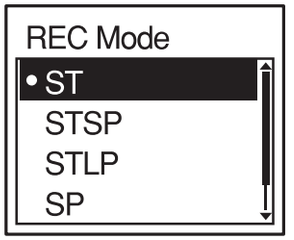
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „REC Mode“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „ST“, „STSP“, „STLP“, „SP“ oder „LP“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

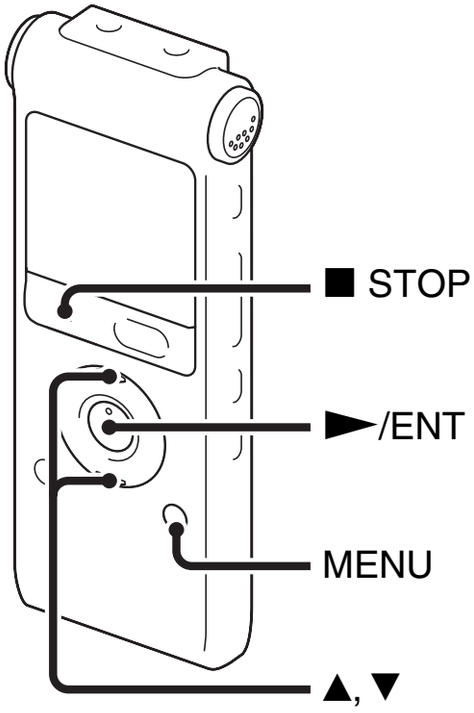
ST	Stereoaufnahmemodus hoher Qualität (44,1 kHz/192 kbps) Damit können Sie Stereoton in höchster Qualität aufnehmen.
STSP	Stereoaufnahmemodus für normale Wiedergabe (44,1 kHz/128 kbps) Damit können Sie Stereoton aufnehmen.
STLP	Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe (22,05 kHz/48 kbps) Damit können Sie länger in stereo aufnehmen.
SP	Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe (44,1 kHz/32 kbps) Damit können Sie in Standardqualität aufnehmen.
LP	Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe (11,025 kHz/8 kbps) Damit können Sie monauralen Ton über einen längeren Zeitraum aufnehmen.

Wenn Sie mit besserer Tonqualität aufnehmen wollen, wählen Sie den ST- oder STSP-Modus aus.
Beim Kauf des IC-Recorders ist der Aufnahmemodus auf „ST“ eingestellt.

Hinweis

Sie können den Aufnahmemodus nicht während der Aufnahme einstellen.

Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit

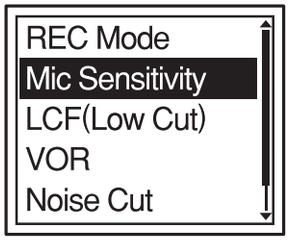


Sie können die Mikrofonempfindlichkeit im Menü einstellen, wenn der IC-Recorder angehalten ist oder aufnimmt.

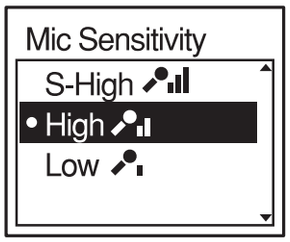
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Mic Sensitivity“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „S-High“, „High“ oder „Low“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

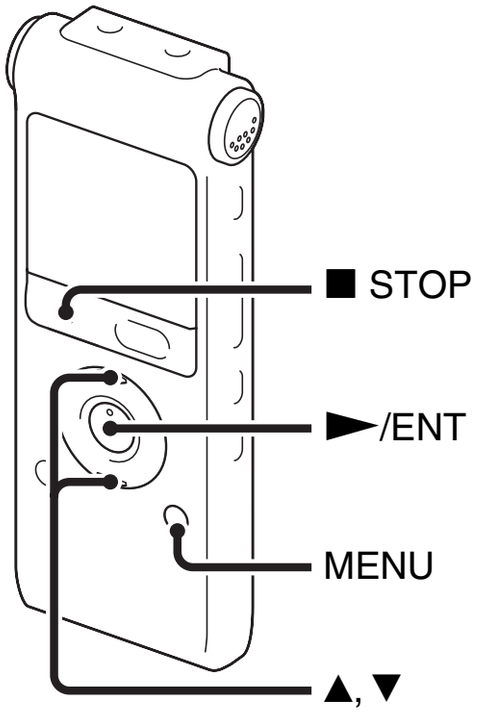


4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

S-High	Zur Aufnahme von Tönen, die weit entfernt vom IC-Recorder sind, oder eines tiefen Tons, wie bei Aufnahmen in einem weitläufigen Raum.
High	Zur Aufnahme des Tons einer normalen Unterhaltung oder eines Meetings, wie bei einer Aufnahme in einem Konferenzraum oder während Interviews.
Low	Zur Aufnahme von Diktaten mit einem Mikrofon vor Ihrem Mund, einem Ton in der Nähe des IC-Recorders oder einem lauten Ton.

Beim Kauf des IC-Recorders ist die Mikrofonempfindlichkeit auf „High“ eingestellt.

Blockieren niedriger Frequenzen – die LCF-Funktion

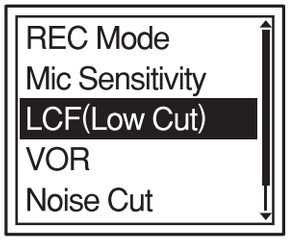


Wenn Sie die LCF (Low Cut Filter)-Funktion im Stopp- oder Aufnahmemodus auf „ON“ stellen, blockieren Sie niedrige Frequenzen, um Windgeräusche, usw. zu reduzieren; so können Sie ein Memo klarer aufnehmen.

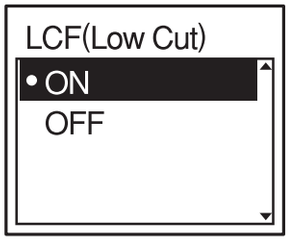
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „LCF(Low Cut)“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



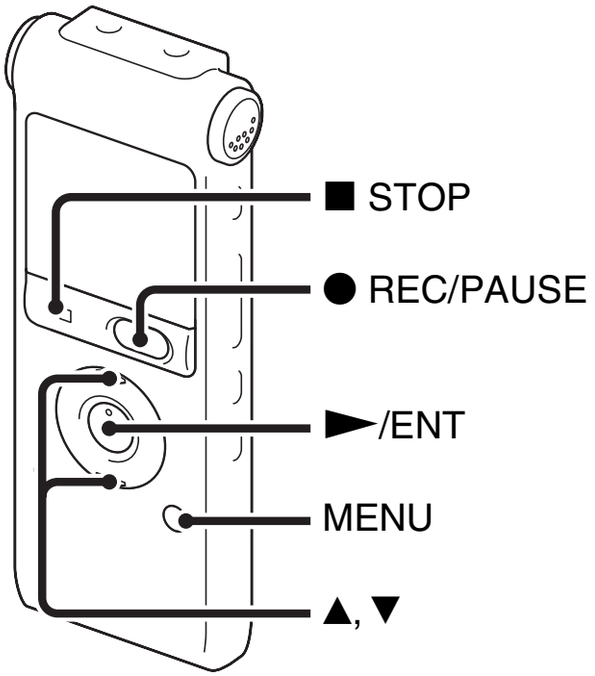
Beim Kauf des IC-Recorders ist die LCF-Funktion auf „OFF“ eingestellt.

4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

So beenden Sie die LCF-Funktion

Setzen Sie „LCF(Low Cut)“ in Schritt 3 auf „OFF“.

Automatisches Starten der Aufnahme als Reaktion auf Ton – die VOR-Funktion

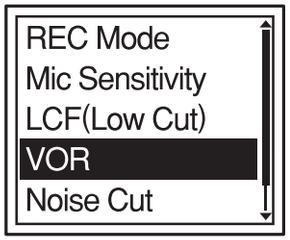


Sie können die VOR (Voice Operated Recording)-Funktion auf „ON“ setzen, wenn der IC-Recorder gestoppt wurde oder aufzeichnet, damit der IC-Recorder die Aufnahme startet, wenn er Ton erkennt, und die Aufnahme anhält, wenn kein Ton zu hören ist, wodurch keine Aufnahme erfolgt, wenn nicht gesprochen wird.

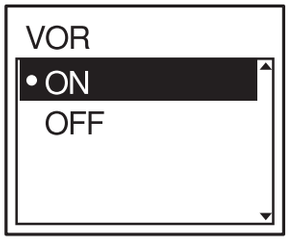
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „VOR“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist die VOR-Funktion auf „OFF“ eingestellt.

4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

5 Drücken Sie ● REC/PAUSE.

„REC“ und „VOR“ erscheinen im Display.

Die Aufnahme wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr erkannt wird und „VOR“ und „ “ blinken. Die Aufnahme wird fortgesetzt, sobald der IC-Recorder wieder Ton erkennt.

So beenden Sie die VOR-Funktion

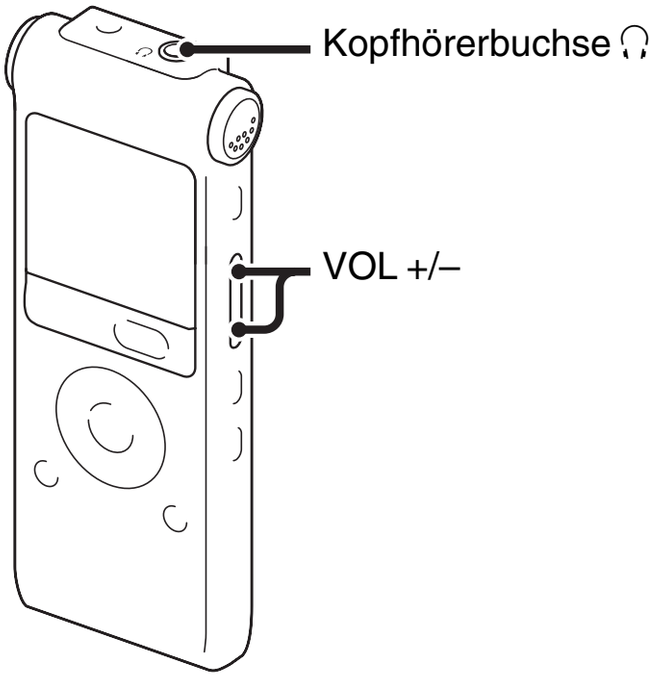
Setzen Sie „VOR“ in Schritt 3 auf „OFF“.

Hinweis

Die VOR-Funktion wird von den Umgebungsgeräuschen beeinflusst. Stellen Sie „Mic Sensitivity“ im Menü entsprechend den Aufnahmebedingungen ein. Wenn die Aufnahme auch nach dem Ändern der Mikrofonempfindlichkeit nicht zufriedenstellend ist oder wenn Sie eine wichtige Aufnahme machen müssen, setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“.

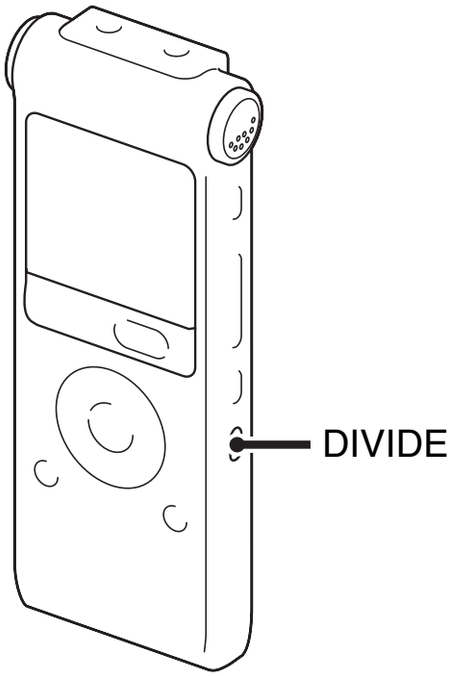
Betrieb während der Aufzeichnung

Überprüfen der Aufnahme



Wenn Sie die mitgelieferten Stereokopfhörer vor dem Start an die Kopfhörerbuchse anschließen, können Sie die Aufnahme überprüfen. Sie können die Lautstärke für die Überprüfung anpassen, indem Sie VOL +/– drücken, aber der Aufnahmepegel ist festgelegt.

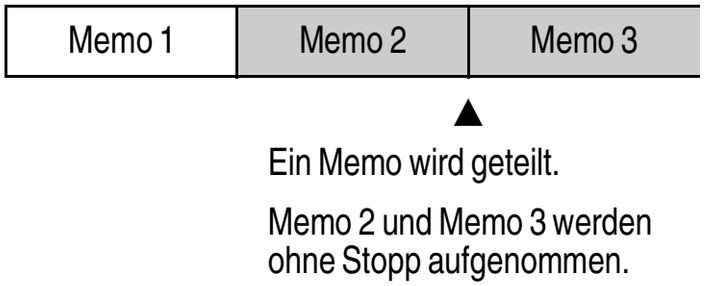
Aufteilen eines Memos während der Aufnahme



Sie können ein Memo während der Aufnahme in zwei Teile unterteilen. Das durch Teilen neu erstellte Memo erhält eine neue Memonummer.
Nach dem Teilen eines Memos können Sie die geteilten Memos nicht wieder zusammenfügen.

1 Drücken Sie während der Aufnahme DIVIDE.

„Dividing...“ erscheint auf dem Display und die neue Memonummer wird an der Stelle eingefügt, an der Sie die Taste gedrückt haben. Das Memo wird als zwei Memos gespeichert; die Aufnahme wird jedoch ohne Unterbrechung fortgesetzt.



Tipp

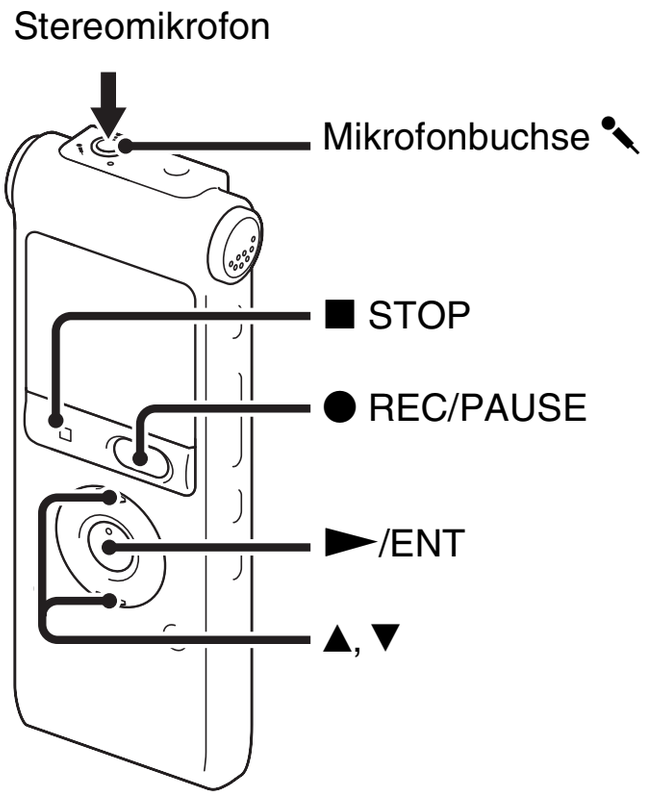
Sie können das aktuell aufgenommene Memo während der Aufnahmepause teilen.

Hinweis

Wenn Sie ein Memo teilen, ist am Teilungspunkt möglicherweise das Ende des ersten Memos oder der Beginn des zweiten Memos unterbrochen.

Aufnehmen mit anderen Geräten

Aufnahme mit einem externen Mikrofon

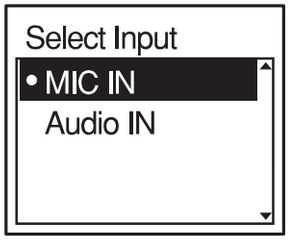


1 Schließen Sie ein externes Mikrofon an die Mikrofonbuchse an. Achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

„Select Input“ erscheint im Display.

Stellen Sie „Select Input“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 83).

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „MIC IN“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

4 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

Die eingebauten Mikrofone werden automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, stellen Sie am IC-Recorder die Mikrofonempfindlichkeit ein.

Bei einem Plug-in-Power-Mikrofon wird das Mikrofon über den IC-Recorder automatisch mit Strom versorgt.

Empfohlene Mikrofone

Sie können das Elektret-Kondensator-Mikrofon Sony ECM-CS10, ECM-CZ10, ECM-DS70P, ECM-DS30P (nicht mitgeliefert) verwenden.

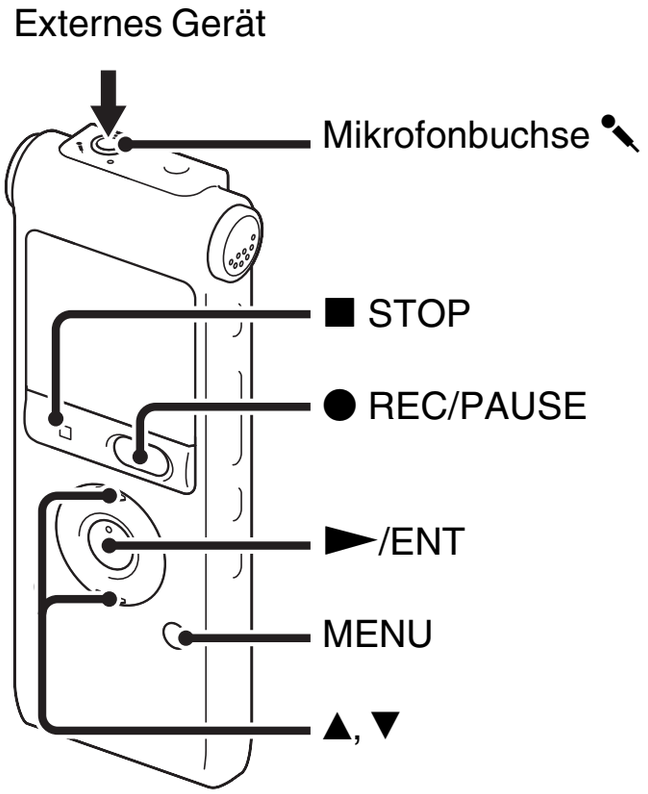
Aufnehmen von Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon

Mit dem Elektret-Kondensator-Mikrofon mit Kopfhörer ECM-TL1 (nicht mitgeliefert) können Sie Ton von einem Festnetz- oder Mobiltelefon aufzeichnen. Wie die Verbindung herzustellen ist, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zum Mikrofon ECM-TL1 nach.

Hinweise

- Prüfen Sie nach dem Aufbau der Verbindung die Tonqualität des Gesprächs und den Aufnahmepegel, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn der Signalton des Telefons oder ein Wählton aufgenommen wird, kann das Gespräch mit einem niedrigeren Tonpegel aufgezeichnet werden. Starten Sie in diesem Fall die Aufnahme nach dem Gesprächsbeginn.
- Je nach Art des Telefons oder abhängig von den Telefonleitungsbedingungen funktioniert unter Umständen die VOR-Funktion nicht.
- Sony übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Unannehmlichkeiten, selbst dann nicht, wenn Sie ein Gespräch mit dem IC-Recorder nicht aufzeichnen können.

Aufnahme von anderen Geräten



Sie können Musikdateien ohne Computer erstellen, indem Sie den Ton von anderen, an den IC-Recorder angeschlossenen Geräten aufnehmen.

Tipps

- Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.
- Wenn der Eingangspegel nicht hoch genug ist, verbinden Sie die Kopfhörerbuchse

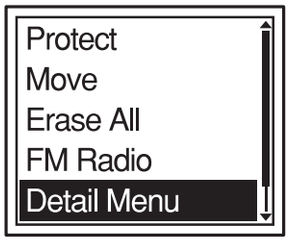
(Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse ✎ des IC-Recorders, und stellen Sie den Lautstärkepegel an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.

Aufnahme mit der synchronisierten Aufnahmefunktion

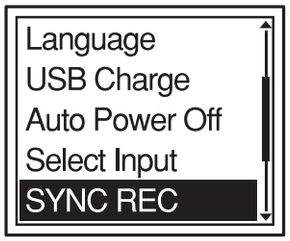
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

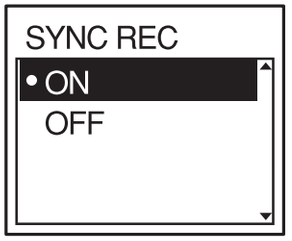
2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Detail Menu“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „SYNC REC“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



5 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

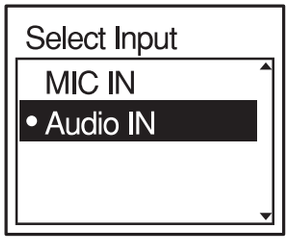
6 Schließen Sie ein anderes Gerät an den IC-Recorder an und achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

Verbinden Sie den Audioausgangsanschluss (Stereo-Ministecker) des anderen Geräts über ein Audioverbindungskabel mit der Mikrofonbuchse ✎ am IC-Recorder.

„Select Input“ erscheint im Display.

Stellen Sie „Select Input“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 83).

7 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Audio IN“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



8 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

9 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

„● II SYNC“ blinkt und der IC-Recorder schaltet in den Aufnahmepausemodus.

10 Starten Sie die Wiedergabe an dem Gerät, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.

„REC SYNC“ erscheint im Display und die synchronisierte Aufnahme beginnt.

Die synchronisierte Aufnahme wird unterbrochen, wenn länger als 2 Sekunden kein Ton erkannt wird, und „● II SYNC“ blinkt.
Der IC-Recorder beginnt die Aufnahme als neues Memo, wenn Ton erkannt wird.

Hinweise

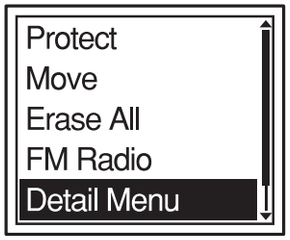
- Während der synchronisierten Aufnahme kann ein Memo nicht geteilt werden (Seite 34) und die Aufnahme kann nicht unterbrochen werden (Seite 21).
- Je nach dem an den IC-Recorder angeschlossenen Gerät funktioniert die synchronisierte Aufnahmefunktion aufgrund eines unterschiedlichen Audioeingangspegels möglicherweise nicht richtig.

Für die Aufnahme ohne die synchronisierte Aufnahmefunktion

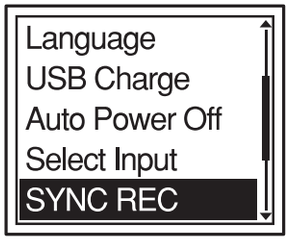
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

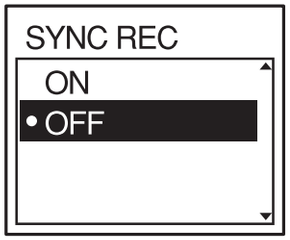
2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Detail Menu“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „SYNC REC“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „OFF“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



5 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

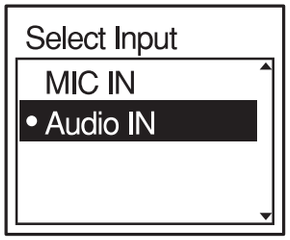
6 Schließen Sie ein anderes Gerät an den IC-Recorder an und achten Sie darauf, dass sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

Verbinden Sie den Audioausgangsanschluss (Stereo-Ministecker) des anderen Geräts über ein Audioverbindungskabel mit der Mikrofonbuchse am IC-Recorder.

„Select Input“ erscheint im Display.

Stellen Sie „Select Input“ im Menü ein, wenn es nicht angezeigt wird (Seite 83).

7 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Audio IN“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



8 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

9 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

Die eingebauten Mikrofone werden automatisch abgeschaltet und der Ton vom angeschlossenen Gerät wird aufgenommen.

10 Starten Sie die Wiedergabe an dem Gerät, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.

Hinweis

Während der Aufnahme von einem anderen Gerät kann die Mikrofonempfindlichkeit nicht eingestellt werden.

Ändern des Wiedergabeverfahrens

Praktische Wiedergabeverfahren

Wiedergabe mit besserer Tonqualität

- Wiedergabe über Kopfhörer:
  Schließen Sie den mitgelieferten Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse ∩ an. Der eingebaute Lautsprecher wird automatisch ausgeschaltet.
- Wiedergabe über einen externen Lautsprecher:
  Schließen Sie einen Aktiv- oder Passivlautsprecher (nicht mitgeliefert) an die Kopfhörerbuchse ∩ an.

Schnelles Ansteuern des Wiedergabestartpunkts (Easy Search)

Wenn Sie „Easy Search“ im Menü auf „ON“ setzen (Seite 76), können Sie die Stelle, an der die Wiedergabe beginnen soll, schnell ansteuern, indem Sie während der Wiedergabe mehrmals ▶▶I oder I◀◀ auf der Steuertaste drücken.
Wenn Sie einmal I◀◀ auf der Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 3 Sekunden weit zurück, wenn Sie einmal ▶▶I auf der Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 10 Sekunden weit vorwärts. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen.

Vorwärts-/Rückwärtssuchen während der Wiedergabe (Cue/Review)

- So suchen Sie vorwärts (Cue):
  Halten Sie während der Wiedergabe ▶▶I gedrückt, und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe beginnen soll.
- So suchen Sie rückwärts (Review):
  Halten Sie während der Wiedergabe I◀◀ gedrückt, und lassen Sie die Taste an der Stelle los, an der die Wiedergabe beginnen soll.

Der IC-Recorder sucht in niedriger Geschwindigkeit und gibt dabei den Ton wieder. Diese Funktion ist geeignet, um wortweise vorwärts oder rückwärts zu suchen. Wenn Sie dann die Taste gedrückt halten, beginnt der IC-Recorder mit höherer Geschwindigkeit zu suchen.

Wenn alle Memos bis zum Ende des letzten Memos wiedergegeben wurden

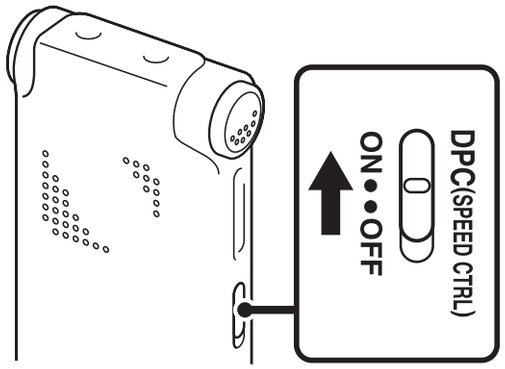
- Wenn die Memos bis zum Ende des letzten Memos normal oder beschleunigt wiedergegeben wurden, leuchtet ca. 5 Sekunden lang „MESSAGE END“.
- Wenn „MESSAGE END“ und die Betriebsanzeige erlöschen, stoppt der IC-Recorder am Anfang des letzten Memos.
- Wenn „MESSAGE END“ leuchtet und Sie ⏮ auf der Steuertaste gedrückt halten, werden die Memos beschleunigt wiedergegeben und die normale Wiedergabe beginnt, sobald Sie die Taste loslassen.
- Wenn das letzte Memo lang ist und Sie die Wiedergabe nicht am Anfang starten wollen, halten Sie ⏭ auf der Steuertaste gedrückt, so dass das Gerät zum Ende des Memos spult, und drücken Sie dann ⏮ auf der Steuertaste, während „MESSAGE END“ leuchtet, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.
- Bei Memos vor dem letzten Memo steuern Sie den Anfang des nächsten Memos an und lassen das Memo rückwärts wiedergeben, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.

Wiederholte Wiedergabe eines Memos

Halten Sie während der Wiedergabe ►/ENT so lange gedrückt, bis „↻ 1“ erscheint. Das ausgewählte Memo wird wiederholt wiedergegeben.
Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe drücken Sie erneut ►/ENT.

Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC-Funktion

Rückseite



Vorderseite

Wenn Sie die DPC (Digital Pitch Control)-Funktion auf „ON“ einstellen, können Sie

die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen +100% und –50% der normalen Geschwindigkeit im Menü anpassen. Dank der digitalen Tonverarbeitung klingt ein aufgezeichnetes Memo bei der Wiedergabe sehr natürlich.

1 Schieben Sie den Schalter DPC (SPEED CTRL) auf „ON“.

2 Wenn Sie die Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen möchten, drücken Sie ▲ auf der Steuertaste, wenn sich der IC-Recorder im Wiedergabemodus befindet.

Jedes Mal, wenn die Taste betätigt wird, können Sie die Geschwindigkeit um 5% für + von –50% bis 0% und um 10% für + zwischen 0% und 100% erhöhen.

3 Wenn Sie die Wiedergabegeschwindigkeit verringern möchten, drücken Sie ▼ auf der Steuertaste, wenn sich der IC-Recorder im Wiedergabemodus befindet.

Jedes Mal, wenn die Taste betätigt wird, können Sie die Geschwindigkeit um 5% für – von 0% bis –50% und um 10% für – zwischen 100% und 0% verringern.

So setzen Sie die normale Wiedergabe fort

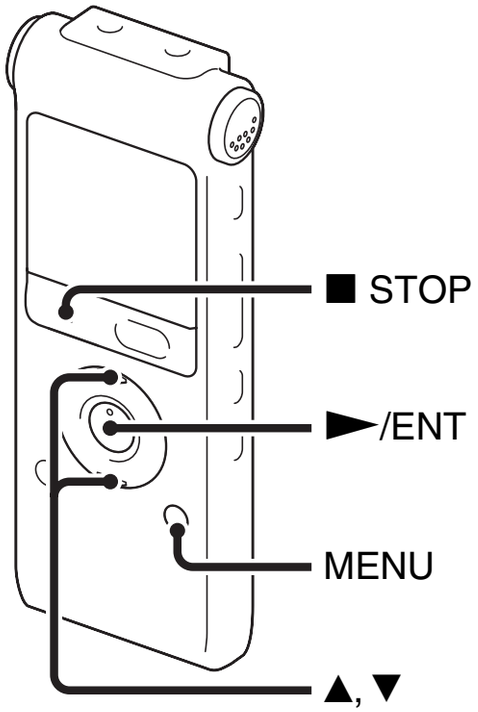
Schieben Sie den Schalter DPC (SPEED CTRL) auf „OFF“.

Hinweise

- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit nur dann zwischen 0% und –50% einstellen, wenn Memos als WMA/AAC-LC-Dateien aufgenommen wurden.
- Wenn ein Memo wiederholt abgespielt wird, indem die Taste ►/ENT während der Wiedergabe gedrückt gehalten wird (Seite 43) oder wenn der festgelegte Abschnitt A-B wiederholt wiedergegeben wird (Seite 46), können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit nicht anpassen.

Ändern der Wiedergabeeinstellungen

Auswählen des Wiedergabemodus

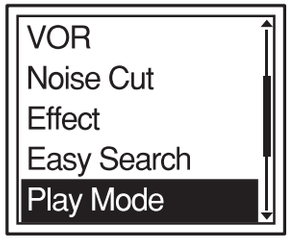


Im Menü können Sie den Wiedergabemodus auswählen.

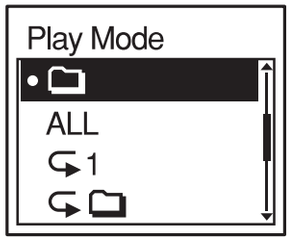
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln, wenn sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Play Mode“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „1“, „🗀“, „ALL“, „↻ 1“, „↻🗀“ oder „↻ ALL“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

1	Ein Memo wird wiedergegeben.
🗀	Die Memos in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben.
ALL	Alle Memos werden nacheinander wiedergegeben.
↻ 1	Ein Memo wird wiederholt wiedergegeben.
↻ 🗀	Die Memos in einem Ordner werden wiederholt wiedergegeben.
↻ ALL	Alle Memos werden wiederholt wiedergegeben.

Wiederholte Wiedergabe einer speziellen Passage – A-B-Wiederholung

1 Drücken Sie während der Wiedergabe ↻ (Wiederholen) A-B, um den Startpunkt A festzulegen.

„A-B B?“ wird angezeigt.

2 Drücken Sie erneut ↻ (Wiederholen) A-B, um den Endpunkt B festzulegen.

„↻ A-B“ wird angezeigt, und die angegebene Passage wird wiederholt wiedergegeben.

So setzen Sie die normale Wiedergabe fort: Drücken Sie ►/ENT.

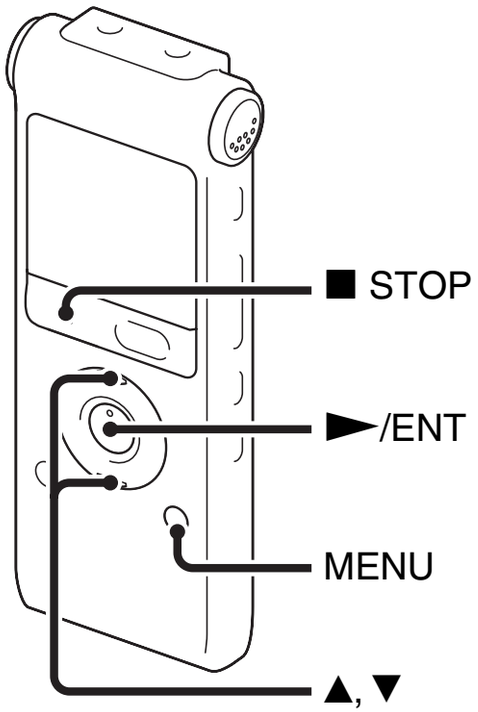
So stoppen Sie die A-B Wiederholung: Drücken Sie ■ STOP.

So ändern Sie das für die A-B Wiederholung festgelegte Segment: Drücken Sie während der A-B Wiederholung ↻ (Wiederholen) A-B, um den neuen Startpunkt A festzulegen. Legen Sie dann, wie in Schritt 2, einen neuen Endpunkt B fest.

Hinweis

Sie können den Endpunkt B nicht festlegen, bevor der Anfangspunkt A festgelegt wurde.

Klarere Wiedergabe der menschlichen Stimme - die Funktion Rauschunterdrückung

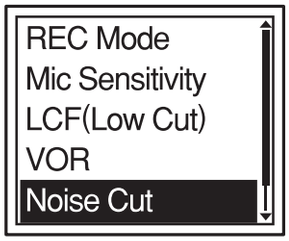


Wenn die Funktion Rauschunterdrückung im Menü auf „ON“ gesetzt ist, wird die Verzerrung von sehr niedrigen und sehr hohen Frequenzen, die außerhalb des menschlichen Hörvermögens liegen, reduziert, wodurch Sie die menschliche Stimme klarer hören können.

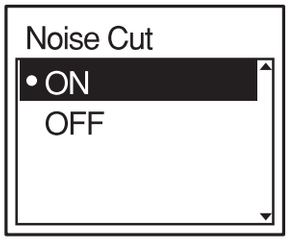
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln, wenn sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Noise Cut“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „ON“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

Hinweise

- Der Effekt der Funktion Rauschunterdrückung kann abhängig von

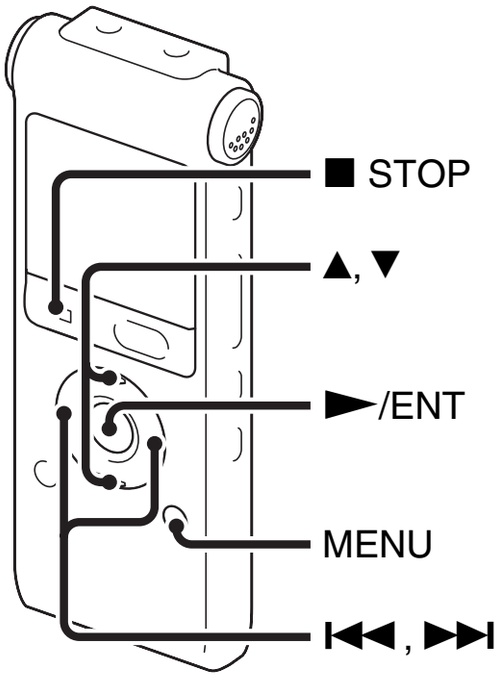
den Bedingungen der aufgezeichneten Stimme variieren.

- Wenn Sie den eingebauten Lautsprecher nutzen oder FM-Radio hören, funktioniert die Rauschunterdrückung-Funktion nicht.

So heben Sie die Funktion Rauschunterdrückung auf

Setzen Sie „Noise Cut“ in Schritt 3 auf „OFF“.

Auswählen des Toneffektes

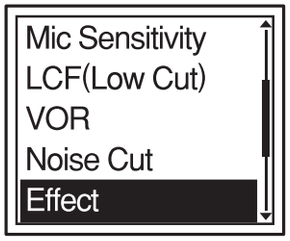


Sie können den für die Wiedergabe gewünschten Toneffekt im Menü auswählen.

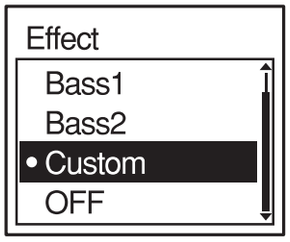
1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln, wenn sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Effect“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den für die Wiedergabe gewünschten Effekt, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Wenn Sie „Custom“ wählen, können Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste drücken, um den Klangpegel für jedes Band anzupassen.

Drücken Sie ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste, um das Band nach links oder rechts zu bewegen.

5 Drücken Sie ►/ENT, um das Fenster für die benutzerdefinierten Einstellungen zu schließen.

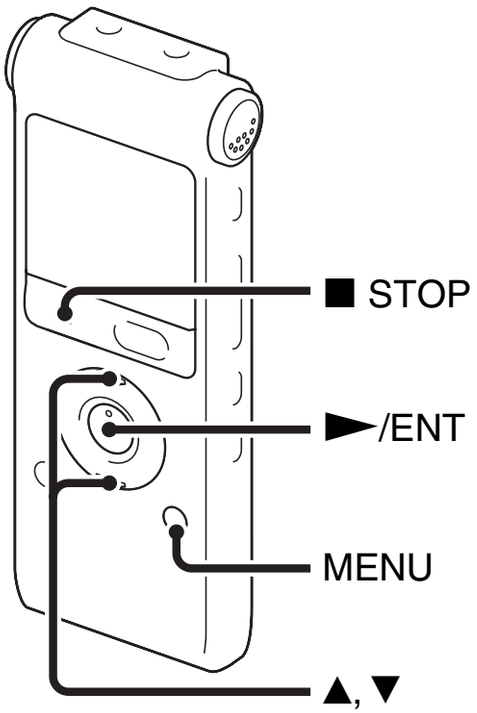
6 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

Pop	Betont die mittleren Bereiche, ideal für Sprache.
Rock	Verstärkt die hohen und tiefen Bereiche für einen kraftvollen Klang.
Jazz	Betont die hohen Bereiche für einen lebhaften Klang.
Bass1	Verstärkt die Bässe.
Bass2	Verstärkt die Bässe noch mehr.
Custom	Sie können Ihren eigenen benutzerdefinierten Klangpegel für 5 Bänder des EQ festlegen.
OFF	Die Effect-Funktion ist deaktiviert.

Hinweise

- Wenn Sie den eingebauten Lautsprecher nutzen oder FM-Radio hören, ist diese Einstellung ungültig.
- Wenn die Funktion Rauschunterdrückung im Menü auf „ON“ gesetzt ist, ist diese Einstellung ungültig.

Wiedergabe eines Memos zu einer bestimmten Uhrzeit mit einem Alarmsignal



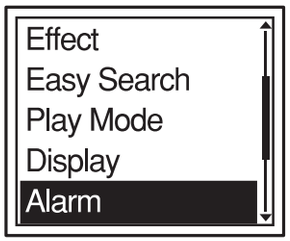
Sie können zu einer bestimmten Uhrzeit ein Alarmsignal ertönen lassen und die Wiedergabe eines ausgewählten Memos starten.
Sie können das Memo auch zu einem bestimmten Datum, wöchentlich oder täglich zur selben Uhrzeit wiedergeben lassen.
Sie können maximal 30 Alarme einstellen.

1 Wählen Sie das Memo aus, das zusammen mit einem Alarmsignal wiedergegeben werden soll.

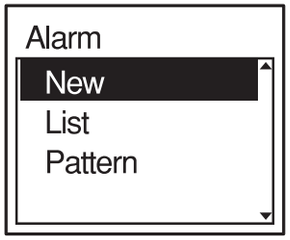
2 Wechseln Sie in den Modus zum Einstellen des Alarms.

① Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln, wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

② Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Alarm“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



③ Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „New“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Legen Sie für den Alarm ein Datum und eine Uhrzeit fest.

① Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Date“, einen Wochentag oder „Daily“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

② **Wenn Sie „Date“ auswählen:**
Legen Sie nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minuten fest, wie unter „Schritt 4: Einstellen der Uhr“ auf Seite 14 beschrieben.
„Executing...“ wird gefolgt von Ihren Einstellungen angezeigt.
Wenn Sie einen Wochentag oder „Daily“ wählen:
Stellen Sie die Stunden mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste ein, und drücken Sie dann ►/ENT, stellen Sie die Minuten mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste ein, und drücken Sie dann ►/ENT.

4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

Die Einstellung ist damit abgeschlossen und „((•))“ (Alarmanzeige) erscheint im Display.

So ändern Sie die Alarmeinstellung

1 Wählen Sie im Menü die Option „Alarm“ - „List“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Die Alarmliste wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste das zu ändernde Element aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Edit“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

4 Wählen Sie „Date“, einen Wochentag oder „Daily“, und drücken Sie dann ►/ENT.

5 Legen Sie Datum und Uhrzeit fest, und drücken Sei ►/ENT.

„Executing...“ wird gefolgt von Ihren Einstellungen angezeigt.

6 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

So beenden Sie die Alarmeinstellung

Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 unter „So ändern Sie die Alarmeinstellung“. Wählen Sie in Schritt 3 die Option „Cancel“, und drücken Sie ►/ENT. „Cancel Alarm?“ wird angezeigt. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT. Der Alarm wird deaktiviert und die Alarmanzeige wird im Display ausgeblendet.

So legen Sie das Alarmmuster fest

1 Wählen Sie im Menü die Option „Alarm“ - „Pattern“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Beep&Play“, „Beep“ oder „Play“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

3 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

Wenn der eingestellte Alarmzeitpunkt erreicht ist

Zur festgelegten Zeit wird „Alarm“ im Display angezeigt, und der Alarm sowie die ausgewählte Meldung werden mit dem gewählten Alarmmuster abgespielt.
Wenn die Wiedergabe endet, stoppt der IC-Recorder automatisch. (Wenn das Alarmmuster auf „Beep&Play“ oder „Play“ gesetzt ist, stoppt der IC-Recorder am Anfang des ausgewählten Memos.)

So lassen Sie dasselbe Memo erneut wiedergeben

Drücken Sie ►/ENT und dasselbe Memo wird von Anfang an wiedergegeben.

So stoppen Sie die Alarmwiedergabe

Drücken Sie eine beliebige Taste außer VOL +/–, während der Alarmton zu hören ist. Sie können die Alarmwiedergabe durch Betätigen einer beliebigen Taste anhalten, wenn die HOLD-Funktion aktiviert ist.

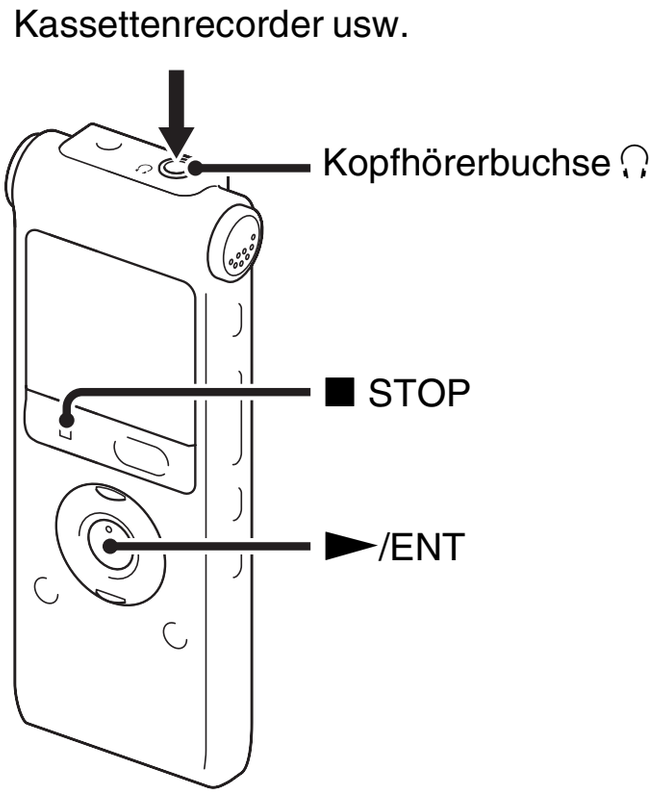
Hinweise

- Sie können nur jeweils einen Alarm für ein Memo einstellen.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt oder kein Memo aufgenommen ist, können Sie keinen Alarm einstellen.

- Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „Beep“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben (Seite 81).
- Wenn zur eingestellten Alarmzeit eine Aufnahme erfolgt, ertönt das Alarmsignal nach dem Beenden der Aufnahme. „((●))“ blinkt zur eingestellten Alarmzeit.
- Wenn die Alarmzeit eintritt, während Sie Daten aktualisieren, wird der Alarm automatisch abgebrochen.
- Wenn mehr als eine Alarmzeit eintritt, wird nur der Alarm des ersten Memos abgespielt.
- Wenn der Alarm eingestellt wurde, wird der Alarm nicht aufgehoben, auch wenn das Memo wiedergegeben wurde.
- Wenn die Alarmzeit eintritt, während ein anderes Memo mit einem Alarm abgespielt wird, stoppt die Wiedergabe und das neue Memo wird wiedergegeben.
- Wenn Sie ein Memo teilen, für das Sie einen Alarm eingestellt haben, bleibt die Alarmeinstellung nur für den ersten Teil des geteilten Memos aktiv.
- Wenn Sie ein Memo löschen, für das Sie den Alarm eingestellt haben, wird der entsprechende Alarm deaktiviert.

Wiedergabe mit anderen Geräten

Aufnahme mit anderen Geräten



Sie können den Ton des IC-Recorders auch mit anderen Geräten aufzeichnen.
Wir empfehlen, vor dem Beginn der Aufnahme zuerst eine Testaufnahme zu machen.

1 Schließen Sie die Kopfhörerbuchse des IC-Recorders mit einem Audioverbindungskabel an die Audioverbindungsbuchse (Stereo-Minibuchse) des anderen Geräts an.

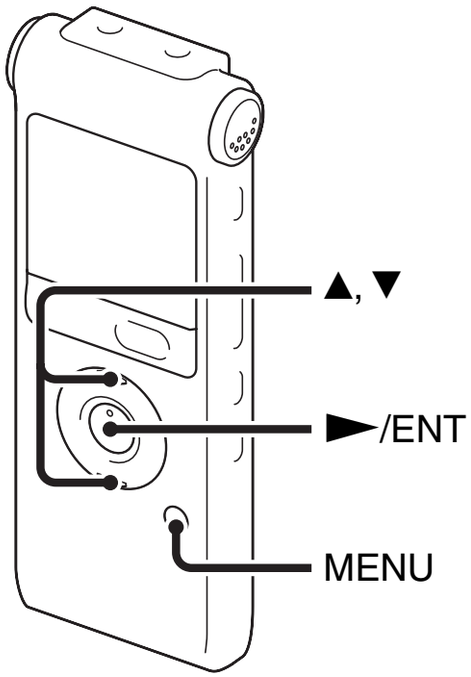
2 Starten Sie mit ►/ENT die Wiedergabe, und setzen Sie das angeschlossene Gerät gleichzeitig in den Aufnahmemodus.
Ein Memo vom IC-Recorder wird im angeschlossenen Gerät aufgenommen.

3 Drücken Sie am IC-Recorder und am angeschlossenen Gerät gleichzeitig ■ STOP, um die Aufnahme anzuhalten.

Hinweis

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehörteile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

Löschen aller Memos in einem Ordner



Hinweis

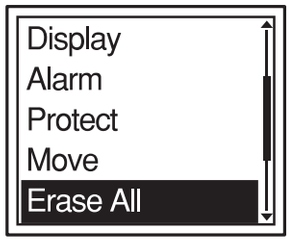
Wenn der ausgewählte Ordner ein geschütztes Memo enthält, können Sie das Memo nicht löschen.

1 Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die zu löschenden Memos befinden, während sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

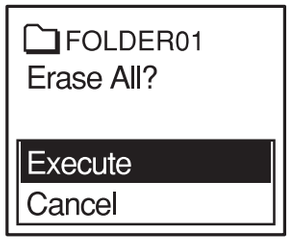
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Erase All“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Im Display erscheint „Erasing...“, und alle Memos im gewählten Ordner werden gelöscht.

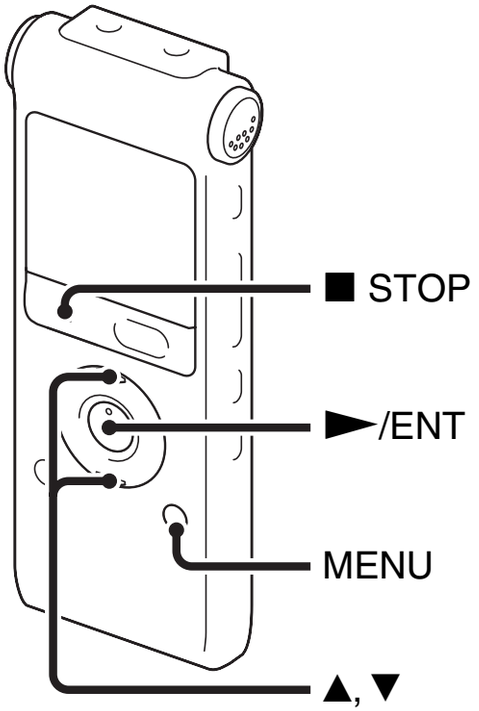


5 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

So brechen Sie das Löschen ab

Wählen Sie „Cancel“ in Schritt 4, und drücken Sie dann ►/ENT.

Verschieben eines Memos in einen anderen Ordner



Hinweise

- Wenn die Ordneranzeige „ “ erscheint, können Sie Memos nicht verschieben (Seite 87).
- Sie können ein Memo nicht in einen Ordner verschieben.

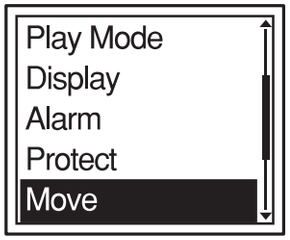
1 Wählen Sie das zu verschiebende Memo aus.

2 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln, wenn sich der IC-Recorder im Stopp- oder Wiedergabemodus befindet.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Move“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

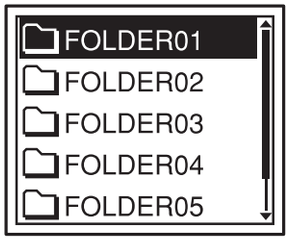
Das Memo, das verschoben werden soll, wird wiedergegeben.



4 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus, in den Sie das Memo verschieben wollen, und drücken Sie dann ►/ENT.

„Executing...“ wird angezeigt und das Memo wird in den Zielordner an die unterste Position verschoben.

Wenn Sie ein Memo in einen anderen Ordner verschieben, wird das Memo im ursprünglichen Ordner gelöscht.

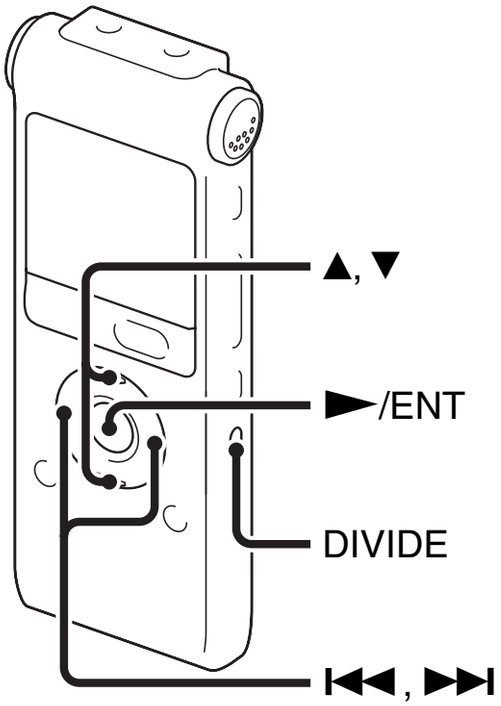


5 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

So brechen Sie das Verschieben eines Memos ab

Drücken Sie ■ STOP vor Schritt 4.

Teilen eines Memos



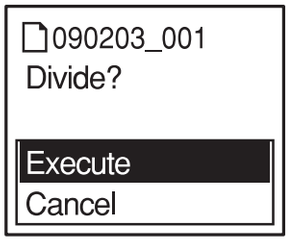
Sie können ein Memo während der Wiedergabe in zwei Teile unterteilen. Das durch Teilen neu erstellte Memo erhält eine neue Memonummer. Wenn Sie ein Memo teilen, können Sie eine bestimmte Stelle, ab der Sie eine lange Aufnahme (z.B. einer Besprechung) wiedergeben wollen, problemlos finden. Sie können ein Memo so lange teilen, bis die Gesamtanzahl der Memos in einem Ordner die zulässige Maximalzahl erreicht.

1 Drücken Sie DIVIDE während der Wiedergabe des Memos, das Sie teilen möchten.

„Divide?“ erscheint mit dem Titel des Memos.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

„Dividing...“ erscheint, dem neueren Teil des geteilten Memos wird eine neue Nummer gegeben und die Memonummern der folgenden Memos werden um eins erhöht.



Memo 1	Memo 2		Memo 3	
	⇩ ▲ Ein Memo wird geteilt.			
Memo 1	Memo 2	Memo 3	Memo 4	

Die Memonummern werden entsprechend erhöht.

Hinweise

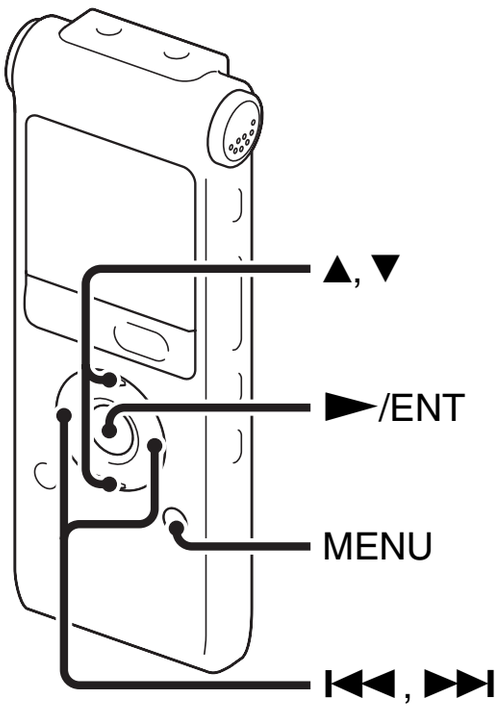
- Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um ein Memo teilen zu können.
- Wenn Sie ein Memo mit Titel und Interpretenname teilen, erhält der neuere Teil den gleichen Titel, Interpreten- und Dateinamen.
- Ein Memo, das nicht mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde (vom Computer übertragene MP3/WMA/AAC-LC-Datei), kann nicht geteilt werden.
- Nach dem Teilen eines Memos können Sie die geteilten Memos mit dem IC-Recorder nicht wieder zusammenfügen.
- Wenn Sie ein Memo mit Alarmeinstellung teilen, verbleibt die Alarmeinstellung nur im ersten geteilten Memo.
- Aufgrund von Systembeschränkungen können Sie ein Memo möglicherweise nicht am Anfang oder Ende des Memos teilen.

Wiedergabe des geteilten Memos

Drücken Sie ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste zur Anzeige der Memonummer, da die geteilten Memos jetzt jeweils eine neue Memonummer haben.

Einstellen eines FM-Senders

(nur für ICD-UX300F)



Das Kopfhörerkabel ist eine FM-Antenne. Schließen Sie daher den Kopfhörer an , wenn Sie Radio hören.

Hinweis

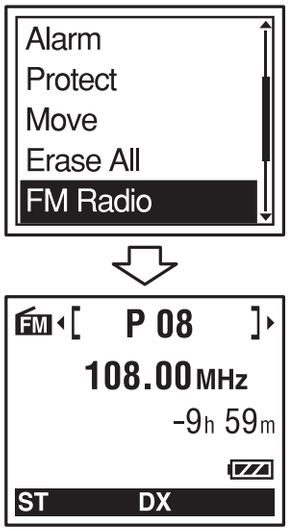
Der Akku kann während des FM-Empfangs nicht geladen werden.

1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „FM Radio“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.



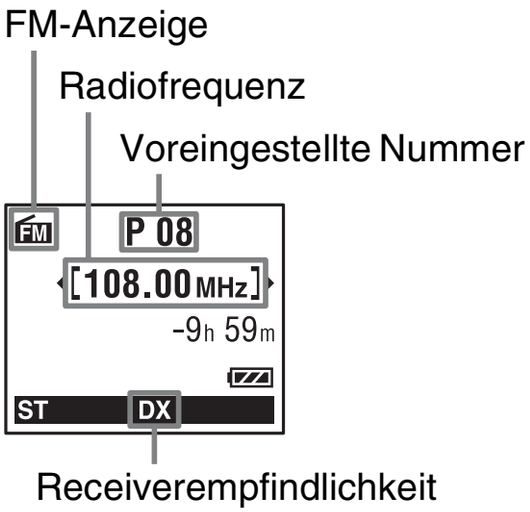
3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Frequenz aus.

4 Stellen Sie durch wiederholte Betätigung von ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste einen Sender ein oder halten Sie ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste gedrückt, bis sich die Frequenzzahlen auf dem Display ändern.

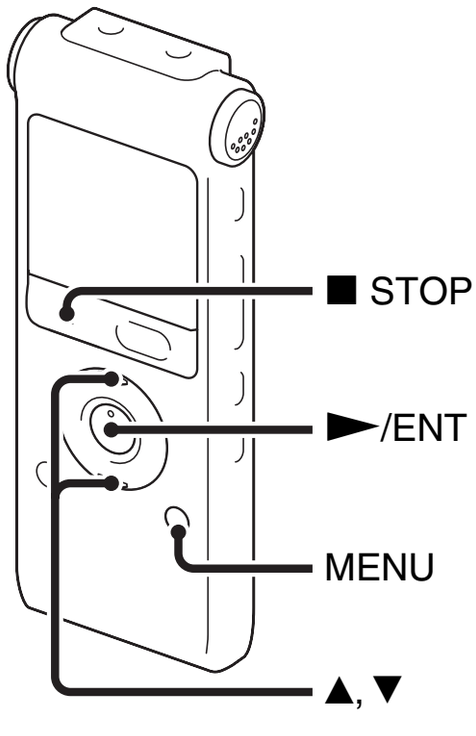
Der IC-Recorder durchsucht automatisch die Radiofrequenzen und hält an, wenn er einen Sender gut empfängt.

Wenn kein Sender eingestellt werden kann, ändern Sie durch wiederholtes Drücken von ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste die Frequenz schrittweise.

Erscheint beim Hören von FM-Radio



Umschalten der Tonausgabe des FM-Radios zwischen Lautsprecher und Kopfhörer

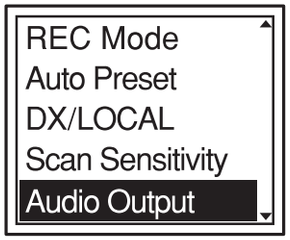


Während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme können Sie im Menü zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über die Kopfhörer wechseln.

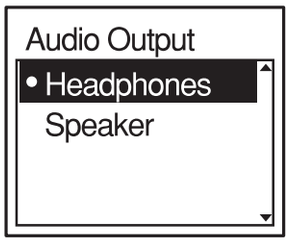
1 Drücken Sie während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme MENU, um beim Hören von FM-Radio in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Audio Output“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



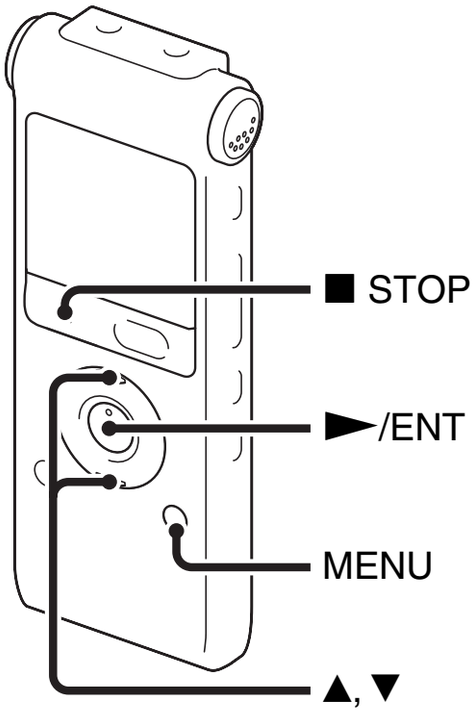
3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Headphones“ oder „Speaker“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist die Tonausgabe des FM-Radios auf „Headphones“ eingestellt.

4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

Umschalten der Receiverempfindlichkeit des FM-Radios

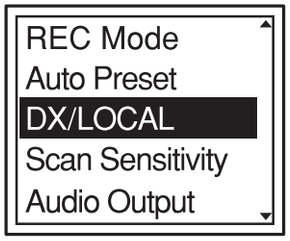


Sie können beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit einstellen.

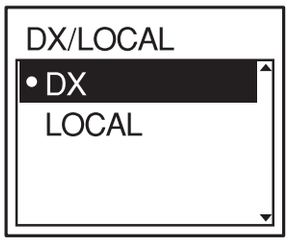
1 Wechseln Sie mit MENU in den Menümodus, wenn Sie FM-Radio hören.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „DX/LOCAL“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „DX“ oder „LOCAL“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



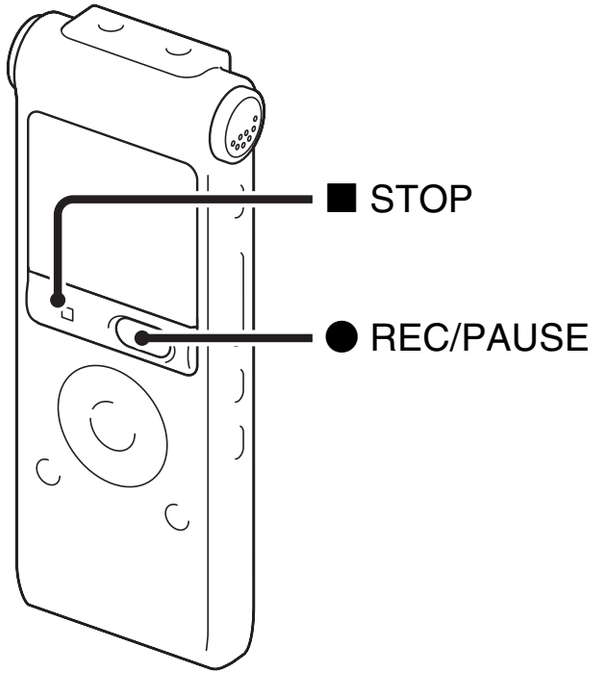
4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

DX	Wählen Sie im Normalfall diese Einstellung.
LOCAL	Wenn es durch ein intensives elektrisches Feld im Bereich der Sendeantenne des Senders usw. zu Interferenzen oder Empfangsstörungen kommt, wählen Sie diese Einstellung.

Hinweis

Wählen Sie „DX“, wenn der Empfangsstatus des IC-Recorders aufgrund eines schwachen Signals nicht gut ist.

Aufnahme von FM-Sendungen

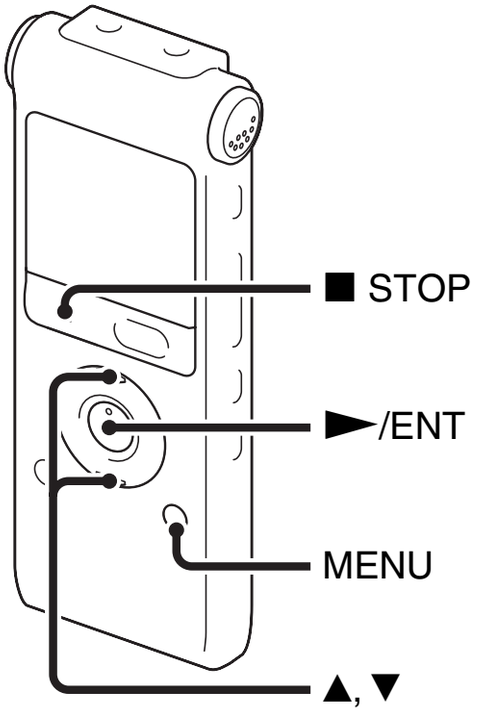


1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie aufnehmen möchten.

2 Drücken Sie ● REC/PAUSE, um die Aufnahme zu starten.

3 Drücken Sie ■ STOP, um die Aufnahme zu stoppen.

Automatische Voreinstellung von FM-Radiosendern

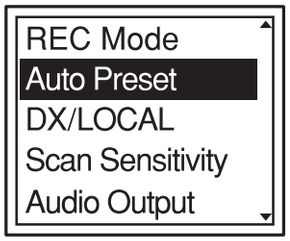


Sie können über das Voreinstellungs-Menü bis zu 30 FM-Radiosender automatisch voreinstellen.

1 Wechseln Sie mit MENU in den Menümodus, wenn Sie FM-Radio hören.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

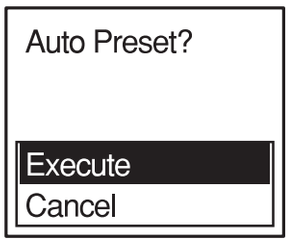
2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Auto Preset“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Der IC-Recorder sucht automatisch nach verfügbaren Radiofrequenzen und die Sender werden im Speicher ausgehend von den niedrigen Frequenzen bis zu den hohen gespeichert.

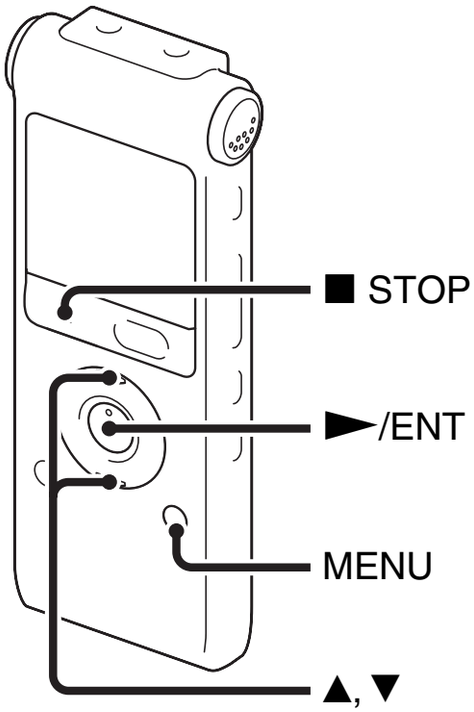
Während der automatischen Voreinstellung der FM-Radiosender, blinkt die voreingestellte Nummer, die zugeordnet werden soll.



Abbruch der automatischen Voreinstellung

Drücken Sie ■ STOP. Die voreingestellten Nummern, die bis zur Betätigung der Taste ■ STOP gespeichert wurden, bleiben gespeichert.

Umschalten der Suchempfindlichkeit

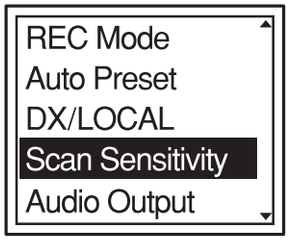


Sie können die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern einstellen.

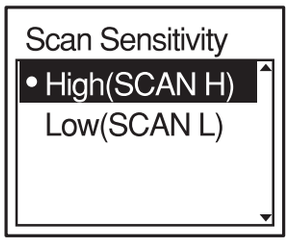
1 Wechseln Sie mit MENU in den Menümodus, wenn Sie FM-Radio hören.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Scan Sensitivity“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



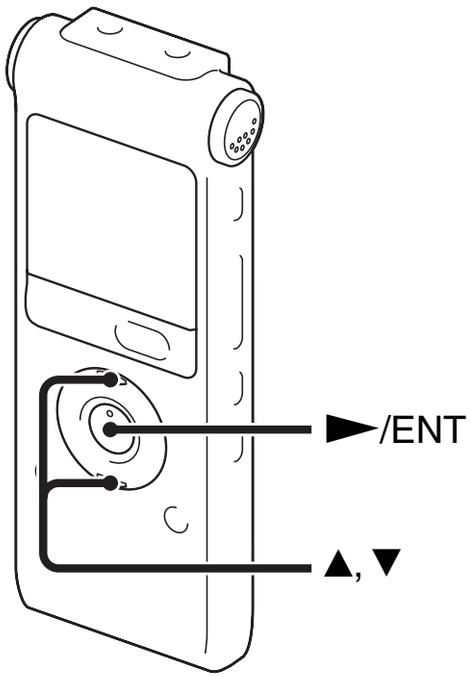
3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „High(SCAN H)“ oder „Low(SCAN L)“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



Beim Kauf des IC-Recorders ist die Scanempfindlichkeit auf „High(SCAN H)“ eingestellt.

4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

Manuelle Voreinstellung von FM-Radiosendern



Sie können bis zu 30 FM-Radiosender im Speicher des IC-Recorders voreinstellen.

1 Stellen Sie den Sender ein, den Sie voreinstellen möchten, und speichern Sie ihn unter der voreingestellten Nummer.

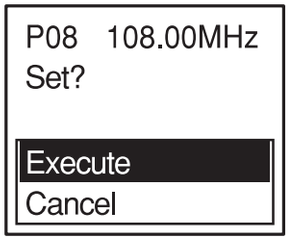
Wenn ein von Ihnen eingestellter Sender kein voreingestellter Sender ist, erscheint „P - -“. In diesem Fall können Sie den Sender unter der neuen voreingestellten Nummer speichern.

2 Drücken Sie ►/ENT.

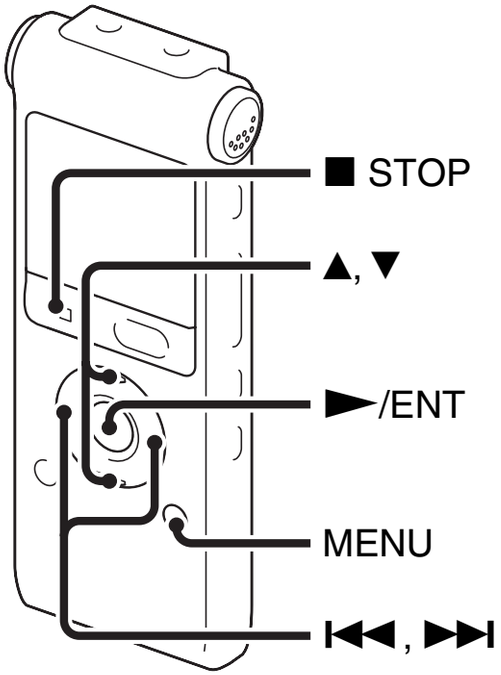
Die voreingestellte Nummer, die Frequenz und „Set?“ erscheinen auf dem Display.

3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Der Sender wird im Senderspeicher gespeichert.



Wiedergabe eines voreingestellten Radiosenders

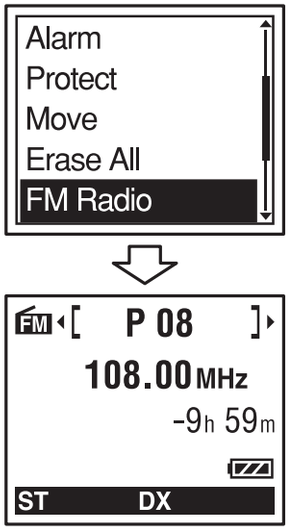


1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln, wenn der IC-Recorder gestoppt ist.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „FM Radio“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.



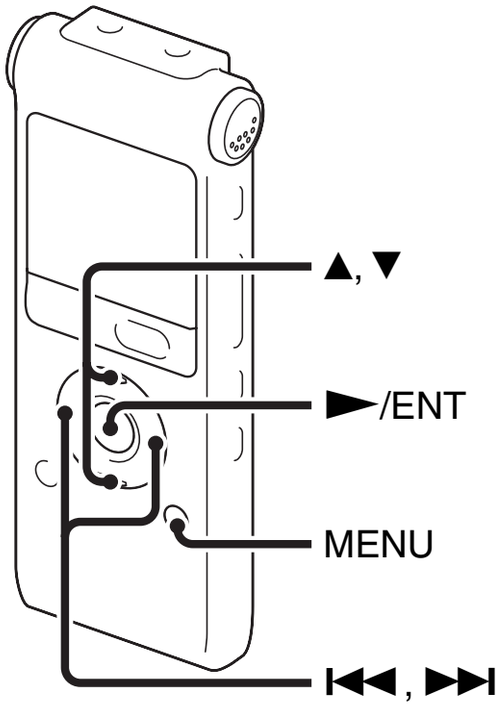
3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die voreingestellte Nummer aus.

4 Drücken Sie wiederholt ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste, bis die gewünschte voreingestellte Nummer angezeigt wird.

Halten Sie ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste gedrückt, um den Schnelllauf der voreingestellten Zahlen zu starten.

5 Drücken Sie ■ STOP, um das FM-Radio auszuschalten.

Löschen von voreingestellten Radiosendern



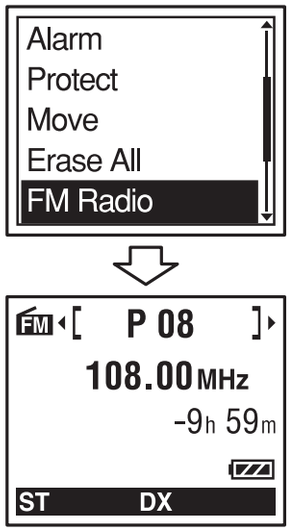
Die Anzeige im Display unterscheidet sich möglicherweise von der tatsächlichen Anzeige in einigen Regionen.

1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste „FM Radio“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.



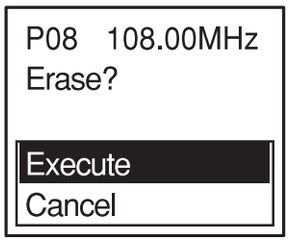
3 Zum Einstellen eines Senders drücken Sie wiederholt ⏮ oder ⏭ auf der Steuertaste, bis die voreingestellte Nummer erscheint, die Sie löschen möchten.

4 Drücken Sie ►/ENT.

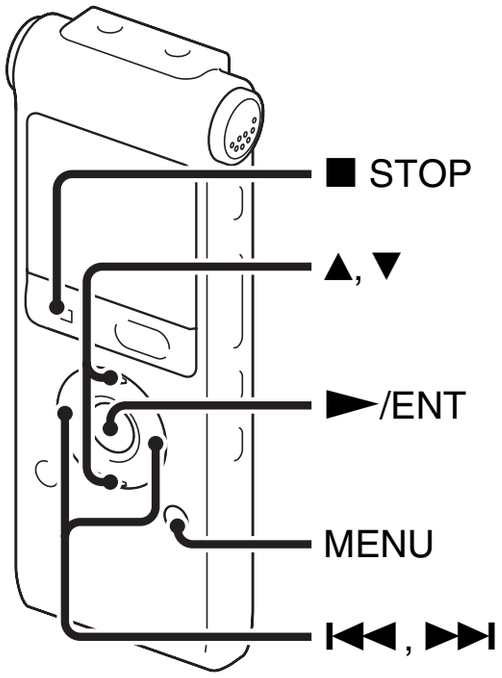
Die voreingestellte Nummer, die Frequenz und „Erase?“ erscheinen auf dem Display.

5 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Option „Execute“ aus, und drücken Sie dann ►/ENT.

Die voreingestellte Nummer wird zu „P - -“.

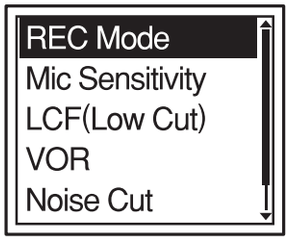


Vornehmen von Menüeinstellungen

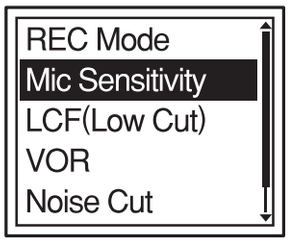


1 Drücken Sie MENU, um in den Menümodus zu wechseln.

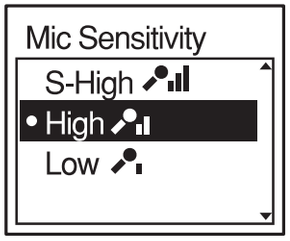
Das Fenster mit dem Menümodus wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Menüoption aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie dann ►/ENT.



3 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie dann ►/ENT.



4 Drücken Sie ■ STOP, um den Menümodus zu beenden.

Hinweis

Wenn Sie 1 Minute lang keine Taste betätigen, wird der Menümodus automatisch beendet und die normale Anzeige erscheint wieder.

So schalten Sie zum vorherigen Fenster zurück

Drücken Sie im Menümodus wiederholt ⏮ auf der Steuertaste.

So verlassen Sie den Menümodus

Drücken Sie ■ STOP oder MENU.

Menüeinstellungen

Menüoptionen	Einstellungen	Betriebsmodus (○: die Einstellung kann vorgenommen werden/ —: die Einstellung kann nicht vorgenommen werden)				
		Stopp-modus	Wiedergabe-modus	Aufnahme-modus	FM-Radiomodus	FM-Radio-Aufnahme-modus
REC Mode	ST, STSP, STLP, SP, LP	○	—	—	○	—
Mic Sensitivity	S-High, High, Low	○	—	○	—	—
LCF(Low Cut)	ON, OFF	○	—	○	—	—
VOR	ON, OFF	○	—	○	—	—
Noise Cut	ON, OFF	○	○	—	—	—
Effect	Pop, Rock, Jazz, Bass1, Bass2, Custom, OFF	○	○	—	—	—
Easy Search	ON, OFF	○	○	—	—	—
Play Mode	1, 🗀, ALL, ↻ 1, ↻ 🗀, ↻ ALL	○	○	—	—	—
Display	Elapsed Time, Remain Time, REC Date, REC Time	○	○	○	—	○
Alarm	New, List, Pattern	○	—	—	—	—
Protect	Execute, Cancel	○	—	—	—	—
Move	(Zu verschiebender Ordner)	○	○	—	—	—
Erase All	Execute, Cancel	○	—	—	—	—
FM Radio*		○	—	—	—	—
Auto Preset*	Execute, Cancel	—	—	—	○	—
DX/LOCAL*	DX, LOCAL	—	—	—	○	○

* nur für ICD-UX300F

Menüoptionen	Einstellungen	Betriebsmodus (○: die Einstellung kann vorgenommen werden/ —: die Einstellung kann nicht vorgenommen werden)				
		Stopp-modus	Wiedergabe-modus	Aufnahme-modus	FM-Radiomodus	FM-Radio-Aufnahme-modus
Scan Sensitivity*	High(SCAN H), Low(SCAN L)	—	—	—	○	—
Audio Output*	Headphones, Speaker	—	—	—	○	○
Detail Menu		○	—	—	—	—
Date&Time	_ _ y _ _ m _ _ d _ _ : _ _	○	—	—	—	—
Time Display	12-Hour, 24-Hour	○	—	—	—	—
Beep	ON, OFF	○	—	—	—	—
LED	ON, OFF	○	—	—	—	—
Backlight	ON, OFF	○	—	—	—	—
Language	Deutsch, English (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)	○	—	—	—	—
USB Charge	ON, OFF	○	—	—	—	—
Auto Power Off	5min, 10min, 30min, 60min	○	—	—	—	—
Select Input	MIC IN, Audio IN	○	—	—	—	—
SYNC REC	ON, OFF	○	—	—	—	—
Format	Execute, Cancel	○	—	—	—	—

* nur für ICD-UX300F

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
REC Mode	Dient zum Einstellen des Aufnahmemodus. ST*: Stereoaufnahmemodus in hoher Qualität STSP: Stereoaufnahmemodus in Standardqualität STLP: Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe SP: Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe LP: Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe	28
Mic Sensitivity	Dient zum Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit. S-High : Zur Aufnahme von Tönen, die weit entfernt vom IC-Recorder sind, oder eines tiefen Tons, wie bei Aufnahmen in einem weitläufigen Raum. High *: Zur Aufnahme des Tons einer normalen Unterhaltung oder eines Meetings, wie bei einer Aufnahme in einem Konferenzraum oder während Interviews. Low : Zur Aufnahme von Diktaten mit einem Mikrofon vor Ihrem Mund, einem Ton in der Nähe des IC-Recorders oder einem lauten Ton.	29
LCF(Low Cut)	Dient zur Einstellung der LCF (Low Cut Filter)-Funktion (Hochpassfilter), um eine niedrige Frequenz zu blockieren und so Windgeräusche zu reduzieren. So können Sie ein Memo klarer und deutlicher aufnehmen. ON: Die LCF-Funktion ist aktiviert. OFF*: Die LCF-Funktion ist deaktiviert.	31

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
VOR	Dient zur Einstellung der VOR (Voice Operated Recording)-Funktion. ON: Die Aufnahme startet, wenn der IC-Recorder Ton erkennt, und wird unterbrochen, wenn kein Ton mehr festgestellt wird. So werden leere Passagen vermieden. Die VOR-Funktion ist aktiviert, wenn ● REC/PAUSE gedrückt wird. OFF*: Die VOR-Funktion ist deaktiviert.	32
Noise Cut	Dient zur Einstellung der Funktion zur Rauschreduzierung. ON: Die Verzerrung von sehr niedrigen und hohen Frequenzen, die außerhalb des menschlichen Hörvermögens liegen, wird reduziert, wodurch Sie die menschliche Stimme deutlicher hören können. OFF*: Die Rauschreduzierungs-Funktion ist deaktiviert.	47

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Effect	Sie können den für die Wiedergabe gewünschten Toneffekt im Menü einstellen. Pop: Betont die mittleren Bereiche, ideal für Sprache. Rock: Verstärkt die hohen und tiefen Bereiche für einen kraftvollen Klang. Jazz: Betont die hohen Bereiche für einen lebhaften Klang. Bass1: Die Bässe werden verstärkt. Bass2: Die Bässe werden noch mehr verstärkt. Custom: Sie können Ihren eigenen benutzerdefinierten Klangpegel für 5 Bänder des EQ festlegen. OFF*: Die Effect-Funktion ist deaktiviert. **Hinweis** Wenn Sie Memos über den eingebauten Lautsprecher abspielen, FM-Radio hören oder wenn die Rauschreduzierungs-Funktion im Menü auf „ON“ gesetzt ist, ist die Effect-Funktion deaktiviert.	48
Easy Search	Dient zum Einstellen der Schnellsuchfunktion. ON: Wenn Sie einmal ▶▶| auf der Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 10 Sekunden weit vorwärts, wenn Sie einmal |◀◀ auf der Steuertaste drücken, spult das Gerät etwa 3 Sekunden weit zurück. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie in einer längeren Aufnahme eine bestimmte Stelle suchen. OFF*: Die Schnellsuchfunktion ist deaktiviert. Mit jedem Tastendruck auf |◀◀ oder ▶▶| auf der Steuertaste wird um ein Memo vor- bzw. zurückgeschaltet.	42

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Play Mode	Dient zum Einstellen des Wiedergabemodus. 1: Ein Memo wird wiedergegeben. 🗀*: Die Memos in einem Ordner werden nacheinander wiedergegeben. ALL: Alle Memos werden nacheinander wiedergegeben. ↻ 1: Ein Memo wird wiederholt wiedergegeben. ↻ 🗀: Die Memos in einem Ordner werden wiederholt wiedergegeben. ↻ ALL: Alle Memos werden wiederholt wiedergegeben.	45
Display	Dient zum Wechseln des Anzeigemodus. Elapsed Time*: Verstrichene Wiedergabedauer eines Memos Remain Time: Die Restdauer des Memos während Stopp oder Wiedergabe Verfügbare Aufnahmezeit während der Wiedergabe REC Date: Aufnahmedatum REC Time: Aufnahmezeit	–

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Alarm	Dient zum Einstellen des Alarms. New*: Wählen Sie zum Einstellen des Alarms „New“ und stellen Sie das Datum, die Uhrzeit oder den Wochentag ein bzw. wählen Sie täglich für die Wiedergabe. List: Eine Liste der Daten oder Wochentage und der Zeiten, für die der Alarm bereits festgelegt wurde, wird angezeigt. Edit: Sie können das ausgewählte Datum oder den Wochentag und die Zeit festlegen. Cancel: Sie können die Alarmeinstellung für das ausgewählte Datum oder an einem Wochentag aufheben. Pattern: Legt das Alarmmuster für alle Alarmeinstellungen fest. Beep&Play*: Das ausgewählte Memo wird nach dem Ertönen des Alarms wiedergegeben. Beep: Nur der Alarm ist zu hören. Play: Nur das ausgewählte Memo wird abgespielt.	50
Protect	Schützen Sie das ausgewählte Memo, um zu verhindern, dass das Memo gelöscht, geteilt oder verschoben wird. Execute: Schützen Sie das ausgewählte Memo. Wenn Sie ein Memo auswählen, das bereits geschützt ist, heben Sie den Schutz auf. Cancel*: „Set Protection?“ oder „Erase Protection?“ wird nicht ausgeführt.	–
Move	Das ausgewählte Memo wird in den ausgewählten Ordner verschoben. Wählen Sie vor dem Verschieben eines Memos das zu verschiebende Memo aus, und rufen Sie dann das Menüfenster auf.	56

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Erase All	Alle Memos im ausgewählten Ordner werden gelöscht. Schalten Sie vor dem Löschen von Memos mit 🗀 zum Ordnerfenster zurück, und wählen Sie den Ordner, aus dem alle Memos gelöscht werden sollen. Rufen Sie dann das Menüfenster auf, und wählen Sie „Execute“.	55
FM Radio**	Der IC-Recorder schaltet in den FM-Radiomodus.	60
Auto Preset**	Dient zur automatischen Suche nach verfügbaren Frequenzen. Die Sender werden im Senderspeicher gespeichert. Execute: Die automatische Voreinstellung wird aktiviert. Cancel*: Die automatische Voreinstellung wird deaktiviert.	64
DX/LOCAL**	Stellt beim Hören von FM-Radio die Receiverempfindlichkeit ein. DX*: Wählen Sie im Normalfall diese Einstellung. LOCAL: Wenn es durch ein intensives elektrisches Feld im Bereich der Sendeantenne des Senders usw. zu Interferenzen oder Empfangsstörungen kommt, wählen Sie diese Einstellung. **Hinweis** Wählen Sie „DX“, wenn der Empfangsstatus des IC-Recorders aufgrund eines schwachen Signals nicht gut ist.	62
Scan Sensitivity**	Stellt die Suchempfindlichkeit bei der Voreinstellung von FM-Radiosendern ein. High(SCAN H)*: Die Suchempfindlichkeit wird auf hoch gestellt. Low(SCAN L): Die Suchempfindlichkeit wird auf niedrig gestellt.	65

** nur für ICD-UX300F

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Audio Output**	Während des FM-Empfangs oder der FM-Aufnahme können Sie zwischen Tonausgabe über den Lautsprecher und Tonausgabe über den Kopfhörer wechseln. Headphones*: Der Ton wird über die Kopfhörer ausgegeben. Speaker: Der Ton wird über den (die) Lautsprecher ausgegeben.	61

** nur für ICD-UX300F

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Detail Menu		
Date&Time	Dient zum Einstellen der Uhr, indem nacheinander Jahr, Monat, Tag, Stunden und Minuten eingestellt werden.	14
Time Display	Dient zum Einstellen der Zeitanzeige. 12-Hour: 12:00AM = Mitternacht, 12:00PM = Mittag 24-Hour*: 0:00 = Mitternacht, 12:00 = Mittag	–
Beep	Dient zum Ein- oder Ausschalten des Signaltons. ON*: Beim Bedienen des Geräts ist ein Signalton als Bestätigung zu hören oder es ist ein Fehler aufgetreten. OFF: Der Signalton wird nicht ausgegeben. **Hinweis** Das Alarmsignal ertönt auch dann, wenn Sie „Beep“ im Menü auf „OFF“ gesetzt haben.	–
LED	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Betriebsanzeige im Betrieb. ON*: Während der Aufnahme oder Wiedergabe leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige. OFF: Die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt auch im Betrieb nicht. **Hinweis** Wenn der IC-Recorder mit einem Computer verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Betriebsanzeige, selbst wenn „LED“ auf „OFF“ gesetzt ist.	–

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Backlight	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung im Display. ON*: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich für ca. 10 Sekunden ein. OFF: Die Hintergrundbeleuchtung im Display schaltet sich auch im Betrieb nicht ein.	–
Language	Zur Einstellung der Sprache, die für Memos, Menüs, Ordnernamen, Dateinamen, usw. verwendet wird. Deutsch, English (Englisch), Español (Spanisch), Français (Französisch), Italiano (Italienisch), Русский (Russisch)	16
USB Charge	Hiermit legen Sie fest, ob der Akku über die USB-Verbindung geladen wird. ON*: Der Akku wird geladen. OFF: Der Akku wird nicht geladen. **Hinweis** Wenn Sie den IC-Recorder über ein USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anschließen, können Sie den Akku unabhängig von dieser Einstellung laden.	10

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Auto Power Off	Wenn der IC-Recorder eingeschaltet ist und während der eingestellten Zeit nicht verwendet wird, schaltet sich der IC-Recorder automatisch aus. 5min: Der IC-Recorder wird nach ca. 5 Minuten ausgeschaltet. 10min*: Der IC-Recorder wird nach ca. 10 Minuten ausgeschaltet. 30min: Der IC-Recorder wird nach ca. 30 Minuten ausgeschaltet. 60min: Der IC-Recorder wird nach ca. 60 Minuten ausgeschaltet.	–
Select Input	Wenn ein externes Eingangsgerät an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist, wählen Sie hiermit das Gerät aus, von dem aufgenommen werden soll. MIC IN*: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Memos mit einem externen Mikrofon aufnehmen. Audio IN: Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie von einem anderen Gerät aufnehmen.	36, 37
SYNC REC	Bei Einstellung auf „ON“ schaltet der IC-Recorder in den Aufnahmepausemodus, wenn länger als 2 Sekunden kein Ton erkannt wird. Sobald Ton erkannt wird, startet der IC-Recorder die Aufnahme erneut als neues Memo. ON: Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist aktiviert. OFF*: Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist deaktiviert.	37

Menüoptionen	Einstellungen (*: Standardeinstellung)	Siehe Seite
Format	Dient zum Formatieren des Laufwerks. Execute: „Formatting...“ erscheint und das Laufwerk wird formatiert. Cancel*: Das Laufwerk wird nicht formatiert. **Hinweise** • Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders. • Beim Formatieren des Speichers werden alle im IC-Recorder gespeicherten Daten gelöscht. Wenn der Speicher gelöscht wurde, können Sie gelöschte Daten nicht mehr wiederherstellen.	–

Verwendung des IC-Recorders mit einem Computer

Wenn der IC-Recorder an Ihren Computer angeschlossen ist, wird der IC-Recorder vom Computer erkannt und Sie können Daten zwischen ihnen übertragen.

Kopieren von Memos vom IC-Recorder auf Ihren Computer, um diese zu sichern (Seite 89)

Sie können Memos, die mit dem IC-Recorder aufgezeichnet wurden, kopieren, um sie zu speichern.

Kopieren von Musikdateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder, um sie wiederzugeben (Seite 90)

Sie können MP3/WMA/AAC-LC-Dateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, mit einem einfachen Drag&Drop-Vorgang speichern, wenn Sie den IC-Recorder mit Ihrem Computer verbinden. Sie können auch die kopierten Dateien abspielen.

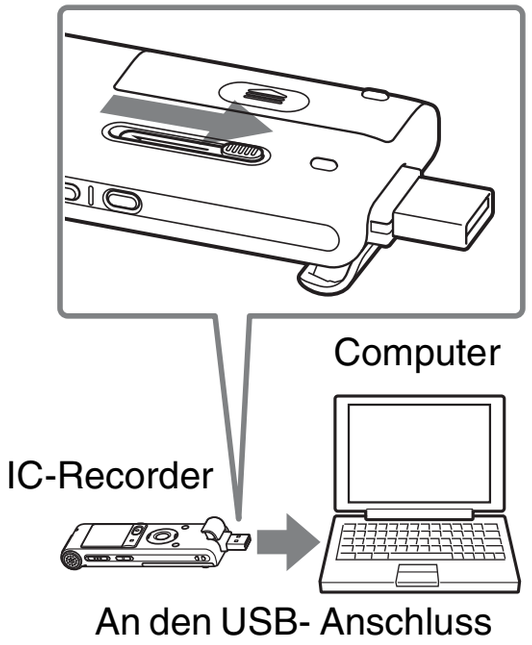
Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher – Datenspeicherfunktion (Seite 93)

Sie können Bilddaten oder Textdaten, die auf dem Computer gespeichert sind, vorübergehend auf dem IC-Recorder speichern.

Systemanforderungen für Ihren Computer

Siehe „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 101.

Anschließen des IC-Recorders an einen Computer



1 Schieben Sie den USB-Schalter an der Rückseite des IC-Recorders in Pfeilrichtung, und stecken Sie den USB-Stecker in den USB- Anschluss eines laufenden Computers.

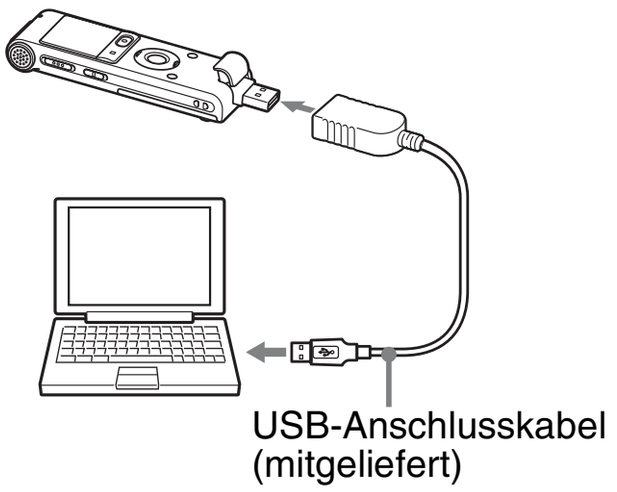
2 Stellen Sie sicher, dass der IC-Recorder richtig erkannt wurde.

Öffnen Sie im Windows-Bildschirm „Mein Computer“ oder „Computer“ und stellen Sie sicher, dass der „IC RECORDER“ erkannt wurde.

Stellen Sie im Macintosh-Bildschirm sicher, dass das Laufwerk „IC RECORDER“ auf dem Desktop angezeigt wird.

Der IC-Recorder wird vom Computer sofort erkannt, wenn Sie ihn anschließen. Während des Anschließens des IC-Recorders an den Computer erscheint „Connecting“ im Display des IC-Recorders.

Wenn Sie den USB-Stecker des IC-Recorders nicht direkt in den USB-Anschluss des Computers einschieben können, verwenden Sie das mitgelieferte USB-Anschlusskabel.

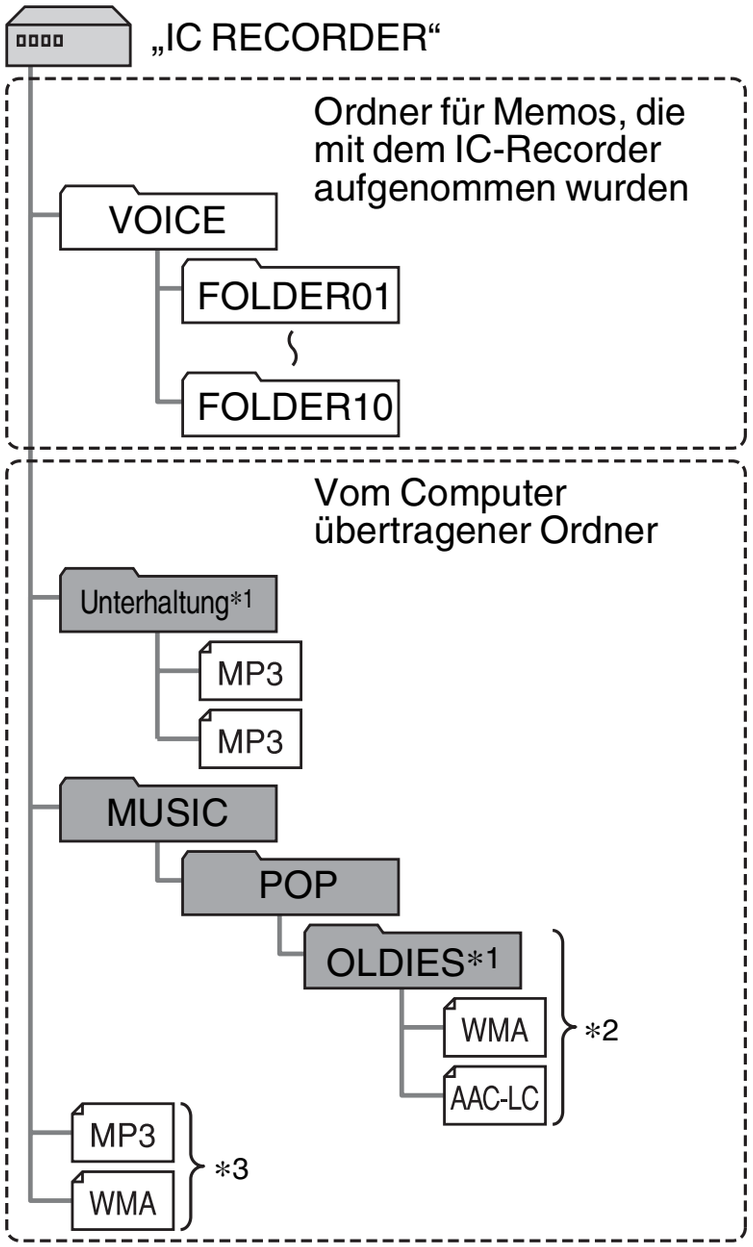


Hinweise

- Wenn Sie mehr als zwei USB-Geräte an den Computer anschließen, kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs oder eines anderen als des mitgelieferten USB-Anschlusskabels mit diesem IC-Recorder kann der einwandfreie Betrieb nicht garantiert werden.
- Je nach den gleichzeitig angeschlossenen USB-Geräten kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Bevor Sie den IC-Recorder an den Computer anschließen, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass der Akku/die Batterie in den IC-Recorder eingesetzt ist.
- Es empfiehlt sich, den IC-Recorder vom Computer zu trennen, wenn der an den Computer angeschlossene IC-Recorder nicht verwendet wird.

Ordner- und Dateistruktur

Wenn Sie den IC-Recorder an Ihren Computer anschließen, können Sie die Struktur der Ordner und Dateien auf dem Computerbildschirm sehen.



Die Ordner und Dateien werden auf dem Computerbildschirm wie dargestellt angezeigt.
Im Display des IC-Recorders gibt es verschiedene Ordneranzeigen:

: Ordner für mit dem IC-Recorder aufgenommene Memos (Diese waren bereits angelegt, als Sie den IC-Recorder gekauft haben.)

: Von einem Computer übertragener Ordner (Sie werden angezeigt, wenn Musikdateien vom Computer übertragen worden sind.)

Hinweis

Sie können mit dem IC-Recorder Memos in bis zu 10 Ordnern (FOLDER01-10) aufnehmen.

*1 Der Name eines Ordners mit Musikdateien wird am IC-Recorder unverändert angezeigt. Es empfiehlt sich daher, den Ordner vorab mit einem Namen zu versehen, den Sie sich leicht merken können.

Die in der Abbildung dargestellten Ordner sind Beispiele für Ordnernamen.

*2 Der IC-Recorder kann bis zu 8 Ordnerebenen erkennen, die auf den IC-Recorder kopiert wurden.

*3 Wenn Sie Musikdateien einzeln kopieren, werden sie als in „No Folder“ klassifiziert.

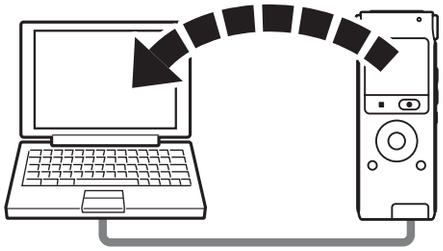
Tipps

- Sie können Ordnername, Titel, Interpretenname und/oder Dateiname mit dem Computer ändern.
- Der Titel oder Interpretenname usw., die in den Musikdateien registriert sind, können auf dem IC-Recorder angezeigt werden. Zur Eingabe der ID3-Tag-Informationen benutzen Sie am besten die Software, die Sie zur Erstellung der Musikdateien auf dem Computer benutzen.
- Sie können die Informationen nacheinander anzeigen, indem Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste drücken (Seite 91).

Hinweise

- Sie können nicht 511 oder mehr Ordner (außer VOICE-Ordner) oder Dateien in das Rootverzeichnis direkt unterhalb von „IC RECORDER“ auf dem Computer kopieren. Das liegt an den Systembeschränkungen (nur für ICD-UX200).
- Wenn kein Titel oder Interpretenname registriert wurde, wird „Unknown“ angezeigt.

Kopieren von Memos zum Speichern vom IC-Recorder auf Ihren Computer



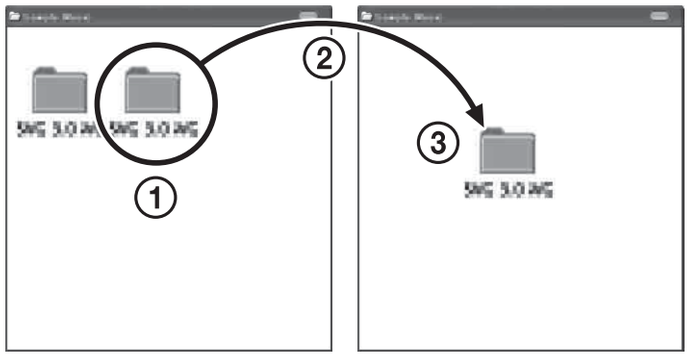
Sie können Memos oder Ordner speichern, indem Sie sie vom IC-Recorder auf den Computer kopieren.

1 Schließen Sie den IC-Recorder an einen Computer an (Seite 86).

2 Kopieren Sie die Memos und Ordner, die Sie auf dem Computer speichern möchten.

Ziehen Sie die gewünschten Memos oder Ordner vom „IC RECORDER“ auf die lokale Festplatte des Computers.

So kopieren Sie ein Memo oder einen Ordner (Drag-and-Drop)

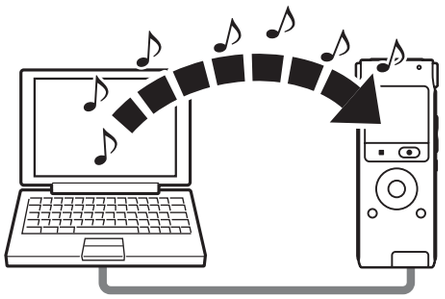


① Klicken und halten Sie,
② ziehen Sie,
③ und legen Sie dann ab.

3 Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer (Seite 96).

Wenn Sie eine CD erstellen möchten, verwenden Sie eine im Handel erhältliche Softwareanwendung zum Brennen von CDs, eine Softwareanwendung zum Brennen von CDs auf Ihrem Computer oder Windows Media Player.
Weitere Informationen zur Bedienung der Softwareanwendung zum Brennen von CDs oder zu Windows Media Player finden Sie in der Bedienungsanleitung im Lieferumfang der Softwareanwendung oder wenden Sie sich an den jeweiligen Hersteller.

Kopieren und Wiedergeben von Musikdateien von Ihrem Computer auf den IC-Recorder



Sie können Musik oder andere Audiodateien (MP3/WMA/AAC-LC*) von Ihrem Computer auf den IC-Recorder kopieren, indem Sie sie ziehen und ablegen, und Sie können sie dann auf dem IC-Recorder abspielen.

Sie können mithilfe einer Softwareanwendung usw., die auf Ihrem Computer installiert ist, eine MP3/WMA/AAC-LC-Datei erstellen.

* Die Dateiformate, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können, finden Sie unter „Technische Daten“ (Seite 101).

Kopieren einer Musikdatei vom Computer auf den IC-Recorder (Drag-and-Drop)

1 Schließen Sie den IC-Recorder an einen Computer an (Seite 86).

2 Kopieren Sie den Ordner, in dem die Musikdateien gespeichert sind, auf den IC-Recorder.

Verwenden Sie dazu am Windows-Bildschirm den Explorer, auf dem Macintosh-Bildschirm den Finder, ziehen Sie den Ordner auf den IC-Recorder, und legen Sie ihn dort ab.

Der IC-Recorder erkennt bis zu 500 Ordner. Sie können bis zu 999 Dateien in einen Ordner und bis zu 5.000 Dateien insgesamt kopieren.

3 Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer (Seite 96).

4 Drücken Sie 🗀.

5 Wählen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste den Ordner aus (📁), in dem die Musikdateien gespeichert sind, und drücken Sie dann ▶▶I auf der Steuertaste.

6 Drücken Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, um die wiederzugebende Musikdatei auszuwählen.

7 Drücken Sie ►/ENT, um die Wiedergabe zu starten.

8 Drücken Sie ■ STOP, um die Wiedergabe zu stoppen.

In der folgenden Tabelle sehen Sie die maximale Wiedergabedauer (Titelanzahl*) bei der Wiedergabe von Musikdateien auf dem IC-Recorder.

	48 kbps	**128 kbps**	**256 kbps**
ICD-UX200	89 Std. 15 Min. (1.338 Titel)	33 Std. 25 Min. (501 Titel)	16 Std. 40 Min. (250 Titel)
ICD-UX300/ UX300F	178 Std. 40 Min. (2.680 Titel)	67 Std. (1.005 Titel)	33 Std. 25 Min. (501 Titel)

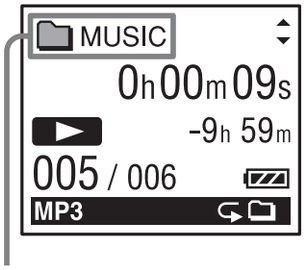
* Der Berechnung liegt eine Dauer von 4 Minuten pro auf den IC-Recorder übertragener MP3-Datei zugrunde.

Hinweis

Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer übertragen haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt. Wenn Sie Musikdateien einzeln von Ihrem Computer auf den IC-Recorder kopieren, können Sie die Musikdateien in der kopierten Reihenfolge anzeigen und wiedergeben.

Anzeige bei der Wiedergabe einer Musikdatei

Prüfen Sie mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste die Musikdateiinformationen während der Wiedergabe.



📁: Ordnername

♫: Titel

👤: Interpretenname

🗋: Dateiname

Tipp

Sie können Ordnername, Titel, Interpretenname und/oder Dateiname mit dem Computer ändern.

Noch bessere Wiedergabe von Musikdateien

Auswählen des Wiedergabemodus

Sie können den Wiedergabemodus wie Wiedergabe einer Musikdatei, fortlaufende Wiedergabe von Musikdateien in einem Ordner, fortlaufende Wiedergabe aller Musikdateien, wiederholte Wiedergabe einer Musikdatei, wiederholte Wiedergabe von Musikdateien in einem Ordner und wiederholte Wiedergabe aller Musikdateien im Menü auswählen.
Einzelheiten finden Sie auf Seite 45.

Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit – die DPC (Digital Pitch Control)-Funktion

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit im Menü zwischen +100% und –50% der normalen Geschwindigkeit einstellen. Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit nur dann zwischen 0% und –50% einstellen, wenn Memos als WMA/AAC-LC-Dateien aufgenommen wurden.
Einzelheiten finden Sie auf Seite 43.

Auswählen des Toneffektes

Sie können für das Wiedergabeelement im Menü das Rauschen unterdrücken oder einen Effekt wie „Pop“, „Rock“, „Jazz“, „Bass1“, „Bass2“ oder „Custom“ festlegen.
Einzelheiten finden Sie auf Seite 47 und 48.

Wiedergabe eines Memos mit Alarm zu einer bestimmten Zeit

Sie können die Wiedergabe eines ausgewählten Memos jederzeit starten.
Einzelheiten finden Sie auf Seite 50.

Verwenden des IC-Recorders als USB-Speicher – Datenspeicherfunktion

Wenn Sie den IC-Recorder direkt oder über das USB-Anschlusskabel an den Computer anschließen, können Sie Bild- und Textdaten auf dem Computer sowie mit dem IC-Recorder aufgezeichnete Memos oder Dateien zeitweilig auf dem IC-Recorder speichern.
Ihr Computer muss den festgelegten Systemanforderungen entsprechen, damit der IC-Recorder als USB-Speicher genutzt werden kann.
Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie auf Seite 101.

Verwenden von Spracherkennungssoftware

Wenn auf dem Computer Spracherkennungssoftware (nicht mitgeliefert) installiert ist, können Sie ein Memo in eine Textdatei transkribieren.

Einführung in die Spracherkennungssoftware

Dragon NaturallySpeaking ist eine Anwendungssoftware zur Spracherkennung, die es ermöglicht, ihre in einem Memo aufgenommene Stimme zu erkennen und zu transkribieren, und so das Memo in eine Textdatei umzuwandeln. Einzelheiten zu Dragon NaturallySpeaking entnehmen Sie bitte der mit Dragon NaturallySpeaking gelieferten Bedienungsanleitung.
Informationen zum Gebrauch von Dragon NaturallySpeaking entnehmen Sie bitte der zusammen mit der Software gelieferten Dokumentation. Informationen über die neueste Version und Verfügbarkeit von Dragon NaturallySpeaking in Ihrem Gebiet entnehmen Sie bitte der folgenden Homepage:
http://www.nuance.com

Hinweise

- Sie können die Möglichkeit zum Transkribieren nur dann benutzen, wenn Dragon NaturallySpeaking Select oder Professional Edition (nicht mitgeliefert) auf dem Computer installiert ist. Für die Installation von Dragon NaturallySpeaking muss der Computer die angegebenen Systemvoraussetzungen erfüllen.
- Sie können die folgenden im IC-Recorder oder auf dem Computer gespeicherten Memos transkribieren;
  – Memos im Aufnahmemodus ST, STSP, STLP oder SP (MP3-Dateien)
  – 44,1/16/11 kHz 16-Bit WAV/AAC-LC-Dateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind
- Memos mit den Stimmen mehrerer Personen können nicht transkribiert werden.

Erstellen einer Benutzerdatei, die an Ihre aufgezeichnete Stimme angepasst ist (Training)

Was ist das „Training“?

Bevor Sie aufgezeichnete Memos mit Dragon NaturallySpeaking transkribieren können, müssen Sie eine spezielle

Benutzerdatei mit dem Klang Ihrer Stimme erstellen. Diesen Vorgang bezeichnet man als „training“.
Nach Abschluss des Trainings erstellt Dragon NaturallySpeaking eine Benutzer-Stimmdatei, die alle Informationen über Ihre aufgezeichnete Stimme enthält.

- Schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung oder der Hilfe nach, die zusammen mit Dragon NaturallySpeaking geliefert wurde, denn einige Teile des Trainings sind identisch mit jenen, die für ein direktes Diktieren in den Computer über das Mikrofon einer Hör-Sprech-Kombination erforderlich sind.
- Selbst wenn Sie bereits eine Benutzer-Stimmdatei mit dem Mikrofon einer Hör-Sprech-Kombination erstellt haben, müssen Sie eine separate Stimmdatei für den IC-Recorder erstellen, um eine höhere Erkennungsgenauigkeit zu erhalten.

Tipps zum Gebrauch des IC-Recorders

Wenn Sie Memos transkribieren, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden, helfen Ihnen die folgenden Tipps, die bestmögliche Erkennungsgenauigkeit zu erhalten.

- **Setzen Sie im Menü „REC Mode“ auf „ST“, „STSP“, „STLP“ oder „SP“.**
  Beim Erstellen einer Benutzersprachdatei (Training) setzen Sie „REC Mode“ auf den Modus, den Sie normalerweise für die Spracherkennungssoftware verwenden.
- **Setzen Sie im Menü „Mic Sensitivity“ auf „Low “.**
- **Halten Sie den IC-Recorder fest und starten Sie die Aufnahme.**
  Halten Sie den IC-Recorder so, dass das Mikrofon ca. 2 cm - 3 cm vom Mundwinkel entfernt und nicht direkt vor dem Mund ist. Dadurch werden Ihre Atemgeräusche bei den Aufnahmen auf ein Minimum reduziert und eine maximale Erkennungsgenauigkeit erreicht.

Hinweis

Vermeiden Sie Aufnahmen in unruhiger Umgebung wie beispielsweise einer U-Bahn-Station, um maximale Erkennungsgenauigkeit zu erhalten.

Trennen des IC-Recorders vom Computer

Beachten Sie die Vorgehensweise unten. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

1 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige nicht leuchtet.

2 Führen Sie bei Ihrem Computer die folgenden Schritte durch.

Klicken Sie im Windows-Bildschirm das Symbol im unteren Bereich des Desktops des Computers mit links an.

→ Linksklicken Sie auf „USB-Massenspeichergerät sicher entfernen“.

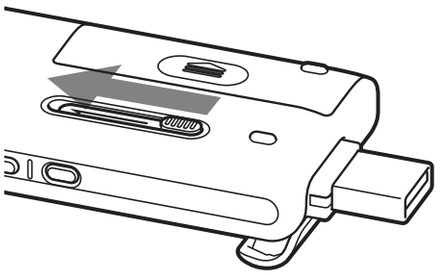
Das Symbol kann abhängig vom Betriebssystem variieren.

Ziehen Sie im Macintosh-Bildschirm den „IC RECORDER“ im Desktop auf den „Papierkorb“ und legen Sie ihn dort ab.

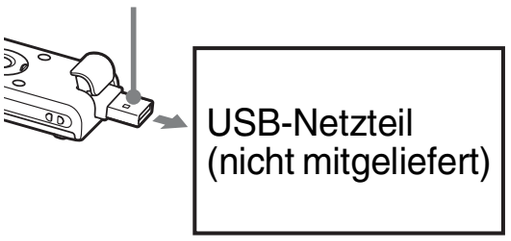
Einzelheiten zum Trennen des IC-Recorders von Ihrem Computer finden Sie in der Bedienungsanleitung des Computers.

3 Stellen Sie sicher, dass sich das Display des IC-Recorders ausschaltet.

4 Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Anschluss des Computers, und schieben Sie den USB-Schalter in Pfeilrichtung, um den USB-Stecker herauszuziehen.



Verwenden eines USB-Netzteils (nicht mitgeliefert)



Sie können den Akku laden, indem Sie den IC-Recorder über ein AC-U50A USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose anschließen.
Der Akku kann geladen werden, während Sie den IC-Recorder verwenden, was besonders bei langen Aufnahmen nützlich ist.
Wenn Sie den IC-Recorder zum ersten Mal benutzen oder wenn Sie ihn schon längere Zeit nicht mehr benutzt haben, empfiehlt es sich, den Akku fortlaufend zu laden, bis „FULL“ angezeigt wird.
Es dauert ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten, bis ein leerer Akku vollständig geladen ist.*

Hinweis

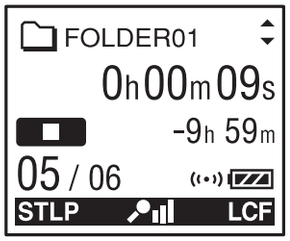
Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle Sonderzubehörteile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

1 Schließen Sie das USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

2 Verschieben Sie den USB-Schalter des IC-Recorders, und schließen Sie den IC-Recorder an ein USB-Netzteil an.

Während der Akku geladen wird, wird die Akkuanzeige in Form einer Animation angezeigt.

Sie können nun den IC-Recorder verwenden, während der Akku geladen wird.



* Dies ist ein Näherungswert für die Zeit, die zum vollständigen Laden vollständig entladener Akkus bei Zimmertemperatur notwendig ist. Die Dauer variiert je nach Restladung und dem Zustand des Akkus. Wenn der Akku kalt ist und wenn Sie den Akku beim Übertragen von Daten an den IC-Recorder laden, dauert das Laden länger.

Trennen Sie den IC-Recorder von der Netzsteckdose

Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, da andernfalls die Dateien beschädigt werden oder nicht wiedergegeben werden können, wenn der IC-Recorder Datendateien enthält.

1 Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe ■ STOP, um den IC-Recorder in den Stoppmodus zu schalten.

2 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanzeige nicht leuchtet.

3 Trennen Sie den IC-Recorder vom USB-Netzteil, und trennen Sie dann das USB-Netzteil von der Netzsteckdose.

Hinweise

- Während der Aufnahme (die Betriebsanzeige leuchtet oder blinkt rot) oder dem Datenzugriff (die Betriebsanzeige blinkt orange),
  - darf der IC-Recorder nicht vom an die Netzsteckdose angeschlossenen USB-Netzteil getrennt oder an dieses angeschlossen werden.
  - darf das USB-Netzteil, das an den IC-Recorder angeschlossen ist, nicht von der Netzsteckdose getrennt oder an diese angeschlossen werden.

  Andernfalls können Daten beschädigt werden. Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, wird die Anfangsanzeige möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige im Display ausgeblendet wird.
- Wenn ein USB-Netzteil (nicht mitgeliefert) verwendet wird, erscheint die Akkuanzeige/Ladeanzeige nicht im Display.

Sicherheitsmaßnahmen

Stromversorgung

Betreiben Sie das Gerät nur an 1,5 V oder 1,2 V Gleichstrom. Verwenden Sie einen NH-AAA-Akku oder eine LR03-Alkalibatterie der Größe AAA.

Sicherheit

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Auto, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug lenken.

Umgang mit dem Gerät

- Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten, an denen es direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus, und lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder benutzen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf das Gerät spritzt. Das Gerät ist nicht wasserdicht. Besondere Vorsicht ist unter den folgenden Umständen geboten:
  - Wenn Sie mit dem Gerät in der Tasche ins Badezimmer usw. gehen. Wenn Sie sich bücken, kann das Gerät ins Wasser fallen und nass werden.
  - Wenn Sie das Gerät in einer Umgebung verwenden, in der es Regen, Schnee oder Feuchtigkeit ausgesetzt wird.
  - In Situationen, in denen Sie schwitzen. Wenn Sie das Gerät mit nassen Händen anfassen oder in die Tasche von verschwitzten Kleidungsstücken stecken, kann es nass werden.
- Ihre Ohren können während der Verwendung der Kopfhörer schmerzen, wenn die Umgebungsluft sehr trocken ist. Das ist keine Fehlfunktion der Kopfhörer; der Grund dafür ist, dass sich statische Elektrizität in Ihrem Körper angesammelt hat. Statische Elektrizität können Sie dadurch verringern, dass Sie Kleidung aus nicht synthetischem Material tragen, die die Entstehung statischer Elektrizität verhindern.

Störgeräusche

- Möglicherweise sind Störgeräusche zu hören, wenn sich das Gerät während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe

einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons befindet.
- Möglicherweise wird ein Geräusch aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand am Gerät reiben oder kratzen.

Wartung

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit Wasser angefeuchtet haben. Verwenden Sie weder Alkohol, Benzin noch Verdünnung.

Sollten an Ihrem Gerät Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des IC-Recorders zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der aufgezeichneten Memos auf einem Kassettenrecorder oder auf einem Computer usw. anzulegen.

Technische Daten

Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme:

– Windows Vista® Ultimate Service Pack 1 oder höher
– Windows Vista® Business Service Pack 1 oder höher
– Windows Vista® Home Premium Service Pack 1 oder höher
– Windows Vista® Home Basic Service Pack 1 oder höher
– Windows® XP Media Center Edition 2005 Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Media Center Edition 2004 Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Media Center Edition Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Professional Service Pack 3 oder höher
– Windows® XP Home Edition Service Pack 3 oder höher
– Windows® 2000 Professional Service Pack 4 oder höher
– Mac OS X (v10.2.8-v10.5)
– Vorinstalliert

Hinweise

- Der Betrieb wird nicht garantiert, wenn ein anderes Betriebssystem als die links aufgeführten (Windows® 98 oder Linux usw.) verwendet wird.
- 64-Bit-Versionen von Windows® XP werden nicht unterstützt.
- Informationen über die neueste Version und die Kompatibilität mit Ihrem Betriebssystem finden Sie auf der Support-Homepage für Ihren IC-Recorder:
  http://support.sony-europe.com/DNA

Hardware-Umgebung:

– Anschluss: USB-Anschluss
– Soundkarte: Soundkarten, die mit einem der unterstützten Microsoft® Windows®-Betriebssysteme kompatibel sind

Hinweis

- Nachstehende Systeme werden nicht unterstützt:
  – Alle nicht auf der linken Seite angegebenen Betriebssysteme
  – Individuell erstellte Computer oder Betriebssysteme
  – Upgegradete Betriebssysteme
  – Umgebungen mit mehreren boot-fähigen Betriebssystemen
  – Umgebungen mit mehreren Bildschirmen

Wenn Sie Windows® 2000 Professional verwenden

Installieren Sie den Treiber mit „SonyRecorder_Driver.exe“ auf dem IC-Recorder.

Design und technische Daten

IC-Recorder

Kapazität (dem Benutzer zur Verfügung stehende Kapazität)

ICD-UX200: 2 GB
(ca. 1,79 GB = 1.928.822.784 Byte)
ICD-UX300/UX300F: 4 GB
(ca. 3,59 GB = 3.860.922.368 Byte)
Ein Teil der Speicherkapazität wird als Verwaltungsbereich verwendet.

Frequenzbereich

- ST: 40 Hz - 20.000 Hz
- STSP: 40 Hz - 15.000 Hz
- STLP: 60 Hz - 7.500 Hz
- SP: 60 Hz - 10.000 Hz
- LP: 60 Hz - 3.400 Hz

Bitraten und Abtastfrequenzen für MP3-Dateien*1

Bitrate: 32 kbps - 320 kbps, VBR
Abtastfrequenzen:
16/22,05/24/32/44,1/48 kHz

*1 Die Wiedergabe von MP3-Dateien, die mit dem IC-Recorder aufgenommen wurden, wird ebenfalls unterstützt. Es werden nicht alle Encoder unterstützt.

Bitraten und Abtastfrequenzen*2 für WMA-Dateien

Bitrate: 32 kbps - 192 kbps*3, VBR
Abtastfrequenzen: 44,1 kHz

*2 WMA Ver. 8 Class2A ist kompatibel, MBR (Multi Bit Rate), Lossless, Professional und Voice werden aber nicht unterstützt. Dieser IC-Recorder kann keine Inhalte abspielen, die durch DRM geschützt sind. Es werden nicht alle Encoder unterstützt.

*3 Die NoiseSubstitution-Funktion wird nicht unterstützt; daher erfolgt die Wiedergabe als einfache Wiedergabe mit einer Bitrate von 32 kbps.

Bitraten und Abtastfrequenzen für AAC-LC-Dateien*4

Bitrate: 16 kbps - 320 kbps, VBR
Abtastfrequenzen:
11,025/12/16/22,05/24/32/44,1/48 kHz

*4 Es werden nicht alle Encoder unterstützt.

FM-Radio

Frequenzbereich

87,50 MHz - 108,00 MHz
IF 150 kHz

Antenne

Stereokopfhörer-Kabelantenne

Allgemeines

Lautsprecher

ca. 16 mm Durchmesser

Ein-/Ausgang

- Mikrofonbuchse (Minibuchse, stereo)
  - Eingang für Plug-in-Power, Mindesteingangspegel 0,9 mV, Mikrofon mit maximal 3 kOhm Impedanz
- Kopfhörerbuchse (Minibuchse, stereo)
  - Ausgang für Kopfhörer mit 8 Ohm - 300 Ohm
- USB-Stecker
  - High-Speed USB-kompatibel

Wiedergabegeschwindigkeit einstellbar (DPC)

+100% bis –50% (MP3)
0% bis –50% (WMA/AAC-LC)

Leistungsabgabe

90 mW

Stromversorgung

Ein NH-AAA-Akku (mitgeliefert): 1,2 V Gleichstrom
Eine LR03-Alkalibatterie der Größe AAA (nicht mitgeliefert): 1,5 V Gleichstrom

Betriebstemperatur

5°C - 35°C

Abmessungen (B/H/T) (ohne vorstehende Teile und Bedienelemente) (JEITA)*5

36,6 mm × 98,5 mm × 14,6 mm

Gewicht (JEITA)*5

ca. 58 g einschließlich NH-AAA-Akku

*5 Gemessener Wert nach dem Standard der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 7.

Sonderzubehör

Aktiver Lautsprecher SRS-M50
Elektret-Kondensator-Mikrofon ECM-CS10, ECM-CZ10, ECM-DS70P, ECM-DS30P, ECM-TL1
NH-AAA-B2K-Akku
USB-Netzteil AC-U50A
Ladegerät BCG-34HS2KA

Ihr Händler führt unter Umständen nicht alle der oben genannten Sonderzubehörteile. Fragen Sie Ihren Händler nach ausführlichen Informationen.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Maximale Aufnahmezeit*6*7

Im Folgenden finden Sie die maximale Aufnahmedauer für alle Ordner.

	ST-Modus	STSP-Modus	STLP-Modus	SP-Modus	LP-Modus
ICD-UX200	22 Std. 15 Min.	33 Std. 25 Min.	89 Std. 15 Min.	133 Std. 55 Min.	535 Std. 45 Min.
ICD-UX300/ UX300F	44 Std. 40 Min.	67 Std.	178 Std. 40 Min.	268 Std. 5 Min.	1.072 Std. 25 Min.

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

*6 Wenn Sie planen, über einen längeren Zeitraum fortlaufend aufzunehmen, müssen Sie unter Umständen mitten während der Aufnahme den Akku/die Batterie ersetzen. Informationen zur Akku-/Batteriebetriebsdauer finden Sie auf Seite 105.

*7 Wenn Sie Memos im gemischten Aufnahmemodus aufnehmen, schwankt die maximale Aufnahmedauer.

Akku-/Batteriebetriebsdauer*1

Bei der Verwendung eines Sony NH-AAA-Akkus

Aufnahmemodus	ST*2	STSP*3	STLP*4	SP*5	LP*6	Musikdatei (128 kbps/ 44,1 kHz)
Aufnahme	ca. 11 Std.	ca. 11 Std. 30 Min.	ca. 14 Std.	ca. 12 Std.	ca. 14 Std. 30 Min.	–
Wiedergabe*7 über Lautsprecher	ca. 20 Std.	ca. 20 Std. 30 Min.	ca. 22 Std.	ca. 21 Std. 30 Min.	ca. 21 Std.	ca. 20 Std. 30 Min.
Wiedergabe über Ohrhörer	ca. 42 Std.	ca. 43 Std. 30 Min.	ca. 49 Std. 30 Min.	ca. 50 Std.	ca. 53 Std. 30 Min.	ca. 43 Std. 30 Min.
FM-Aufnahme	ca. 3 Std. 30 Min.	ca. 4 Std. 30 Min.	ca. 4 Std.	ca. 4 Std.	ca. 5 Std.	–

FM-Empfang: ca. 6 Std.

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

Bei der Verwendung einer Sony LR03 (SG)-Alkalibatterie der Größe AAA

Aufnahmemodus	ST*2	STSP*3	STLP*4	SP*5	LP*6	Musikdatei (128 kbps/ 44,1 kHz)
Aufnahme	ca. 11 Std.	ca. 12 Std.	ca. 15 Std.	ca. 12 Std. 30 Min.	ca. 15 Std.	–
Wiedergabe*7 über Lautsprecher	ca. 26 Std. 30 Min.	ca. 27 Std. 30 Min.	ca. 29 Std.	ca. 28 Std. 30 Min.	ca. 30 Std.	ca. 27 Std. 30 Min.
Wiedergabe über Ohrhörer	ca. 63 Std.	ca. 67 Std.	ca. 75 Std. 30 Min.	ca. 75 Std.	ca. 83 Std.	ca. 67 Std.

Aufnahmemodus	ST*2	STSP*3	STLP*4	SP*5	LP*6	Musikdatei (128 kbps/ 44,1 kHz)
FM-Aufnahme	ca. 3 Std. 30 Min.	ca. 4 Std. 30 Min.	ca. 4 Std.	ca. 4 Std.	ca. 5 Std.	–

FM-Empfang: ca. 7 Std. 30 Min.

(Std.: Stunden/Min.: Minuten)

*1 Die Betriebsdauer wird bei den Tests mit Sony-eigenen Verfahren gemessen. Die Betriebsdauer des Akkus/der Batterie kann je nach Nutzung des IC-Recorders kürzer sein.
*2 ST: Stereoaufnahmemodus in hoher Qualität
*3 STSP: Stereoaufnahmemodus in Standardqualität
*4 STLP: Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe
*5 SP: Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe
*6 LP: Monauraler Aufnahmemodus für lange Wiedergabe
*7 Bei Wiedergabe von Musik über den eingebauten Lautsprecher mit Lautstärkepegel 15

Störungsbehebung

Bevor Sie den IC-Recorder zur Reparatur bringen, lesen Sie bitte in den folgenden Abschnitten nach. Sollte eine Funktionsstörung auch nach der Durchführung der folgenden Maßnahmen fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.
Beachten Sie bitte, dass aufgezeichnete Memos bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen gelöscht werden können.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der IC-Recorder lässt sich nicht ausschalten.	• Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 2 Sekunde in die Richtung „POWER“, wenn der IC-Recorder gestoppt ist (Seite 13).
Der IC-Recorder lässt sich nicht einschalten.	• Der IC-Recorder ist ausgeschaltet. Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER“ (Seite 13).
Der IC-Recorder schaltet sich automatisch ab.	• Wenn Sie den IC-Recorder eine bestimmte Zeit lang nicht verwenden, wird die automatische Abschaltung aktiviert. (Die Zeitdauer, bis die automatische Abschaltung aktiviert wird, ist bei Kauf des IC-Recorders auf „10min“ eingestellt.) Sie können die Zeitdauer vor Aktivierung der automatischen Abschaltung im Menü festlegen (Seite 83).
Das Display erlischt nicht. Das Display ist unscharf.	• Entfernen Sie vor dem Gebrauch des IC-Recorders die Schutzfolie vom Display.
Der IC-Recorder funktioniert nicht.	• Der Akku/die Batterie wurde nicht polrichtig eingelegt (Seite 10). • Der Akku/die Batterie ist zu schwach (Seite 12). • Der IC-Recorder ist ausgeschaltet. Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER länger als 1 Sekunde in die Richtung „POWER“ (Seite 13). • Die HOLD-Funktion ist aktiviert. Schieben Sie den Schalter HOLD/POWER in Richtung der Mitte (Seite 18).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Über den Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	• Die Lautstärke ist vollständig heruntergedreht (Seite 22). • Kopfhörer sind angeschlossen (Seite 42). • Beim Hören von FM-Radio, ist „Audio Output“ auf „Headphones“ gestellt. Stellen Sie es auf „Speaker“ (Seite 61).
Ton wird über den Lautsprecher ausgegeben, obwohl Kopfhörer angeschlossen sind.	• Wenn die Kopfhörer während der Wiedergabe nicht ordnungsgemäß eingesteckt sind, wird der Ton möglicherweise auch über den Lautsprecher ausgegeben. Ziehen Sie den Stecker der Kopfhörer heraus und stecken Sie ihn fest ein. • Beim Hören von FM-Radio, ist „Audio Output“ auf „Speaker“ gestellt. Stellen Sie es auf „Headphones“ (Seite 61).
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	• „LED“ ist auf „OFF“ eingestellt. Rufen Sie das Menü auf und setzen Sie „LED“ auf „ON“ (Seite 81).
„Memory Full“ wird angezeigt und die Aufnahme lässt sich nicht starten.	• Der Speicher ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Memos (Seite 26) oder löschen Sie alle Memos, nachdem Sie sie auf den Computer kopiert haben.
„File Full“ wird angezeigt und der IC-Recorder lässt sich nicht bedienen.	• Es befinden sich bereits 99 Memos im ausgewählten 🗀 Ordner oder 990 Memos insgesamt auf dem IC-Recorder (wenn 10 Ordner vorhanden sind). Daher können Sie kein weiteres Memo mehr aufnehmen und keine Memos verschieben. Löschen Sie nicht mehr benötigte Memos (Seite 26) oder löschen Sie alle Memos, nachdem Sie sie auf den Computer kopiert haben.
Die Aufnahme wird unterbrochen.	• Die VOR-Funktion ist aktiviert. Setzen Sie „VOR“ im Menü auf „OFF“ (Seite 32).
Störgeräusche sind zu hören.	• Während der Aufnahme hat etwas versehentlich am IC-Recorder gerieben oder gekratzt (z. B. Ihr Finger), so dass ein Geräusch mit aufgezeichnet wurde. • Der IC-Recorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Netzstromquelle, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons. • Der Stecker des angeschlossenen Mikrofons war bei der Aufnahme verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker. • Der Kopfhörerstecker 🎧 ist verschmutzt. Reinigen Sie den Stecker.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Der Aufnahmepegel ist zu niedrig.	• „Mic Sensitivity“ (Mikrofonempfindlichkeit) ist auf „Low “ eingestellt. • Rufen Sie das Menü auf und setzen Sie „Mic Sensitivity“ auf „High “ oder „S-High “ (Seite 29).
Die VOR-Funktion ist deaktiviert.	• Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist aktiviert (Seite 37). Setzen Sie „SYNC REC“ im Menü auf „OFF“ (Seite 83). • Während des FM-Empfangs funktioniert die VOR-Funktion nicht.
Sie können ein Memo nicht teilen.	• Im Speicher muss noch genügend Platz vorhanden sein, um ein Memo teilen zu können. • Wenn in einem Ordner bereits 99 Memos aufgenommen wurden, ist es nicht möglich, in diesem Ordner ein Memo zu teilen. In dem ausgewählten Ordner wurden 99 Memos aufgezeichnet. Löschen Sie nicht mehr benötigte Memos (Seite 26) oder löschen Sie alle Memos, nachdem Sie sie auf den Computer kopiert haben. • Die synchronisierte Aufnahmefunktion ist aktiviert (Seite 37). Setzen Sie „SYNC REC“ im Menü auf „OFF“ (Seite 83). • Aufgrund von Systembeschränkungen können Sie ein Memo möglicherweise nicht am Anfang oder Ende des Memos teilen. • Ein Memo, das nicht mit dem IC-Recorder aufgenommen wurde, kann nicht geteilt oder verschoben werden (vom Computer übertragene MP3/WMA/AAC-LC-Datei). • Wenn Sie ein Memo häufig teilen, kann das Gerät das Memo möglicherweise nicht mehr weiter teilen.
Bei der Aufnahme von einem anderen Gerät ist der Eingangspegel zu hoch oder zu schwach.	• Verbinden Sie die Kopfhörerbuchse des anderen Geräts mit der Mikrofonbuchse des IC-Recorders und stellen Sie die Lautstärke an dem Gerät ein, das an den IC-Recorder angeschlossen ist.
Die Wiedergabe erfolgt zu schnell oder zu langsam.	• Die Wiedergabegeschwindigkeit wurde mit DPC eingestellt. Schieben Sie den Schalter DPC (SPEED CTRL) in die Position „OFF“ oder passen Sie die Geschwindigkeit unter DPC mit ▲ oder ▼ auf der Steuertaste erneut an (Seite 43).

Symptom	Abhilfemaßnahme
„--:--“ wird angezeigt.	• Die Uhrzeit wurde nicht eingestellt (Seite 14).
„--y--m--d“ oder „--:--“ werden in der REC Date-Anzeige angezeigt.	• Das Aufnahmedatum wird nicht angezeigt, wenn Sie das Memo aufgenommen haben, ohne dass die Uhr eingestellt war.
Im Menümodus werden weniger Menüoptionen angezeigt.	• Welche Menüoptionen angezeigt werden, hängt vom Betriebsmodus ab (Stoppmodus, Wiedergabemodus, Aufnahmemodus und FM-Radioempfangsmodus) (Seite 72).
Die Batteriebetriebsdauer ist sehr kurz.	• Die Akku-/Batteriebetriebsdauer auf Seite 105 basiert auf der Wiedergabe mit dem Lautstärkepegel 15. Je nach Betrieb des IC-Recorders kann sich die Akku-/Batteriebetriebsdauer verkürzen.
Sie haben die Batterie längere Zeit im IC-Recorder gelassen, ohne diesen zu verwenden, und die Batterie ist erschöpft.	• Der Batterie wird eine geringe Menge Strom entzogen, selbst wenn der IC-Recorder nicht in Betrieb ist. Dabei hängt die Batteriebetriebsdauer von der Luftfeuchtigkeit und anderen Umgebungsbedingungen ab. Wenn Sie den IC-Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, empfiehlt es sich, das Gerät auszuschalten (Seite 13) oder die Batterie herauszunehmen. Wenn Sie außerdem „Auto Power Off“ im Menü auf eine kurze Zeitspanne setzen (Seite 83), können Sie verhindern, dass die Batterie verbraucht wird, weil Sie vergessen, den IC-Recorder auszuschalten.
Nachdem Sie den IC-Recorder vom USB-Netzteil getrennt haben, verbleibt keine Batterieleistung, nachdem Sie den IC-Recorder voll aufgeladen längere Zeit angeschlossen gelassen haben.	• Wenn der Akku vollständig geladen ist, wird er nicht automatisch entladen, auch wenn Sie den IC-Recorder an das USB-Netzteil angeschlossen lassen. Sie können den IC-Recorder nutzen, während er an das USB-Netzteil angeschlossen ist, aber Sie sollten ihn nach dem Trennen erneut laden.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Die Ladeanzeige wird nicht angezeigt.	• Sie verwenden keinen Akku oder verwenden eine andere Batterie als einen Akku (Alkalibatterie, Manganbatterie usw.). • Der Akku wurde nicht polrichtig eingelegt. • „USB Charge“ unter „Detail Menu“ ist im Menü auf „OFF“ gesetzt. Wenn Sie den Akku über den Computer laden wollen, setzen Sie die Option auf „ON“. • Wenn Sie Memos über den eingebauten Lautsprecher wiedergeben, oder wenn Sie FM-Radio hören, können Sie den Akku nicht aufladen.
Die Ladeanzeige erlischt während des Ladevorgangs.	• Es wurde ein anderer Akku als ein NH-AAA-Modell oder eine andere Batterie als ein Akku (Alkalibatterie, Manganbatterie usw.) eingesetzt. • Der Akku ist verbraucht. • Wenn Sie Memos über den eingebauten Lautsprecher wiedergeben, oder wenn Sie FM-Radio hören, können Sie den Akku nicht aufladen.
Die Restladungsanzeige wird nicht angezeigt und stattdessen blinkt „COLD“ oder „HOT“ im Display.	• Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des beim Laden zulässigen Bereichs. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C.
Die Akkubetriebsdauer ist sehr kurz.	• Sie verwenden den Akku bei einer Umgebungstemperatur von unter 5 °C. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C. • Der IC-Recorder wurde längere Zeit nicht verwendet. Laden und entladen Sie den Akku mehrmals mit dem IC-Recorder. • Ersetzen Sie den alten Akku durch eine neuen. • Die Akkuanzeige erscheint nur für kurze Zeit, doch der Akku ist nicht vollständig geladen. Es dauert ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten, bis ein leerer Akku vollständig geladen ist.
Die Änderung einer Menüeinstellung funktioniert nicht.	• Wird der Akku kurz nach der Änderung einer Menüeinstellung entfernt, funktioniert unter Umständen die Menüeinstellung nicht.

Symptom	Abhilfemaßnahme
Sie können den Akku nicht durch Anschließen des IC-Recorders an den Computer laden.	• Wenn Sie den IC-Recorder an einen Computer anschließen, der nicht läuft, wird der Akku nicht aufgeladen. • Auch wenn der Computer eingeschaltet ist, sich aber in einem reduzierten Betriebsmodus befindet (Bereitschafts- oder Ruhemodus), können Sie den Akku nicht laden. • „USB Charge“ unter „Detail Menu“ ist im Menü auf „OFF“ gesetzt. Wenn Sie den Akku über den Computer laden wollen, setzen Sie die Option auf „ON“. • Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an. • Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 101 beschrieben verwenden. • Der Akku kann nicht geladen werden, während Sie FM-Radio hören.
Während des Radiobetriebs ist der Ton schwach oder von schlechter Qualität.	• Der Akku ist schwach. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (Seite 10). • Entfernen Sie das Gerät vom Fernsehgerät.
Das Bild des Fernsehgerätes wackelt.	• Wenn Sie in der Nähe des Fernsehgerätes ein FM-Programm mit Innenantenne hören, stellen Sie den IC-Recorder vom Fernsehgerät weg.
Sie können keine FM-Radiosender empfangen oder es sind viele Störgeräusche zu hören.	• Der Kopfhörer ist nicht angeschlossen (das Kopfhörerkabel ist die FM-Antenne). • Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse ∩ an, und ziehen Sie das Kopfhörerkabel aus. • „DX/LOCAL“ ist auf „LOCAL“ eingestellt. Stellen Sie es auf „DX“ (Seite 79).
Ein FM-Radiosender kann nicht voreingestellt werden.	• Sie haben bereits 30 FM-Radiosender voreingestellt. Löschen Sie nicht mehr benötigte Sender (Seite 69). • „Scan Sensitivity“ ist auf „Low(SCAN L)“ eingestellt. Stellen Sie es auf „High(SCAN H)“ (Seite 79).

Symptom	Abhilfemaßnahme
Es dauert sehr lange, bis der IC-Recorder startet.	• Wenn der IC-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, dauert es möglicherweise längere Zeit, bis der IC-Recorder startet. Dies stellt keine Fehlfunktion des IC-Recorders dar. Warten Sie, bis die Anfangsanzeige ausgeblendet wird.
Der IC-Recorder funktioniert nicht richtig.	• Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen Sie sie wieder ein (Seite 10).
Der IC-Recorder funktioniert nicht.	• Sie haben den Speicher des IC-Recorders möglicherweise mit dem Computer formatiert. Verwenden Sie zum Formatieren des Speichers die Formatierungsfunktion des IC-Recorders (Seite 84).
Der IC-Recorder wird vom Computer nicht erkannt. Ein Ordner/Datei kann nicht vom Computer übertragen werden.	• Trennen Sie den IC-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn erneut an. • Verwenden Sie keinen USB-Hub oder kein USB-Verlängerungskabel, das nicht mit dem USB-Anschlusskabel mitgeliefert wird. Schließen Sie den IC-Recorder direkt an den Computer an oder verwenden Sie das mitgelieferte USB-Anschlusskabel. • Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn Sie andere Systemanforderungen als auf Seite 101 beschrieben verwenden. • Je nach Position des USB-Anschlusses wird der IC-Recorder möglicherweise nicht erkannt. Probieren Sie in diesem Fall einen anderen Anschluss.
Die vom Computer übertragene Datei kann nicht wiedergegeben werden.	• Das Dateiformat unterscheidet sich möglicherweise von den Formaten, die mit dem IC-Recorder wiedergegeben werden können (MP3/WMA/AAC-LC).
Der Computer startet nicht.	• Wenn Sie den Computer neu starten, während das Gerät an den Computer angeschlossen ist, reagiert der Computer möglicherweise nicht mehr oder startet nicht ordnungsgemäß. Trennen Sie das Gerät vom Computer und starten Sie den Computer erneut.

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
Low Battery Level	• Sie können den Speicher nicht formatieren bzw. nicht alle Dateien in einem Ordner löschen, weil die Betriebsdauer der Akkus/ Batterien dafür nicht ausreicht. Halten Sie einen neuen Akku/eine neue Batterie als Ersatz für den/die alte bereit.
Low Battery	• Der Akku/die Batterie ist erschöpft. Ersetzen Sie die alte Batterie durch eine neue. Oder laden Sie den Akku auf bzw. ersetzen Sie den alten Akku durch einen neuen.
Memory Full	• Die Restkapazität des IC-Recorders reicht nicht aus. Löschen Sie einige Memos, bevor Sie die Aufnahme starten.
File Full	• Wenn sich im ausgewählten Ordner bereits 99 Memos befinden oder die Gesamtzahl der auf dem IC-Recorder gespeicherten Dateien den zulässigen Höchstwert überschreitet, können Sie keine neuen Memos mehr aufnehmen. Löschen Sie einige Memos, bevor Sie ein Memo aufnehmen.
File Damaged	• Memos können nicht wiedergegeben oder bearbeitet werden, da die Daten der ausgewählten Datei beschädigt sind.
Format Error	• Der IC-Recorder kann nicht über den Computer eingeschaltet werden, weil keine Kopie der dazu benötigten Steuerdatei vorhanden ist. Formatieren Sie den IC-Recorder mit der Formatierungsfunktion im Menü.
Process Error	• Der IC-Recorder konnte nicht auf den Speicher zugreifen. Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen Sie ihn/sie wieder ein. • Erstellen Sie eine Sicherungskopie der Daten und formatieren Sie den IC-Recorder über das Menü.

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
Set Date&Time	• Stellen Sie die Uhr ein. Andernfalls können Sie keinen Alarm einstellen.
No File	• Der ausgewählte Ordner enthält keine Memos. Deshalb können Sie keine Memos verschieben und den Alarm nicht einstellen usw.
Already Set	• Für das ausgewählte Memo wurde bereits die Alarm-Wiedergabe festgelegt. Wählen Sie das andere Memo. • Sie haben den Alarm zur Wiedergabe eines Memos zu einem Datum und einer Uhrzeit eingestellt, die zuvor für ein anderes Memo festgelegt wurden. Ändern Sie die Alarmeinstellung.
Past Date/Time	• Sie haben für den Alarm eine Zeit eingestellt, die schon vergangen ist. Überprüfen Sie dies und stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein.
No Setting	• Wenn Sie den Alarm nicht festgelegt haben, wird die Alarmliste nicht angezeigt. Nehmen Sie die Alarmeinstellung für „New“ vor.
Settings are Full	• Sie können bis zu 30 Alarme festlegen. Heben Sie nicht benötigte Alarme auf. • Wenn bereits 30 FM-Sender im Speicher des IC-Recorders gespeichert wurden, kann kein neuer FM-Sender voreingestellt werden.
File Protected	• Das ausgewählte Memo ist schreibgeschützt und weist das Attribut „Schreibgeschützt“ auf. Sie können es nicht löschen. Heben Sie den Schutz beim IC-Recorder auf oder heben Sie „Schreibgeschützt“ auf Ihrem Computer auf, um das Memo mit dem IC-Recorder zu bearbeiten.
Unknown Data	• Die Daten liegen nicht in einem Dateiformat vor, das vom IC-Recorder unterstützt wird. Der IC-Recorder unterstützt MP3-Dateien (.mp3), WMA-Dateien (.wma) und AAC-LC-Dateien (.m4a). Siehe „Design und technische Daten“ auf Seite 102. • Sie können keine Dateien abspielen, die urheberrechtlich geschützt sind.

Fehlermeldung	Ursache/Abhilfemaßnahme
Invalid Operation	• Sie können ein Memo nicht verschieben oder teilen, weil mehr als ein Ordner Dateien mit dem gleichen Namen enthält. Ändern Sie die Dateinamen. • Ein Memo im Ordner lässt sich nicht verschieben oder teilen. • Sie können Memos, die nicht mit dem IC-Recorder aufgenommen worden sind, nicht teilen.
New Message	• Die maximale Memo-/Musikdateigröße für die Aufnahme beträgt 1 GB. Wenn die Memo-/Musikdateigröße die maximale Aufnahmegröße überschreitet, wird die restliche Aufnahme als neues Memo aufgenommen.
Change Folder	• Wenn im -Ordner keine MP3-Dateien enthalten sind, werden im Display keine Ordner angezeigt und deshalb wird die Ordnereinstellung geändert.
System Error	• Ein oben nicht genannter Systemfehler ist aufgetreten. Nehmen Sie den Akku/die Batterie heraus und legen Sie ihn/sie wieder ein.
Invalid when Noise Cut is ON	• Wenn „Noise Cut“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist, hat die Einstellung im Menü „Effect“ keine Auswirkungen. Heben Sie die Rauschunterdrückungseinstellung auf.

Systemeinschränkungen

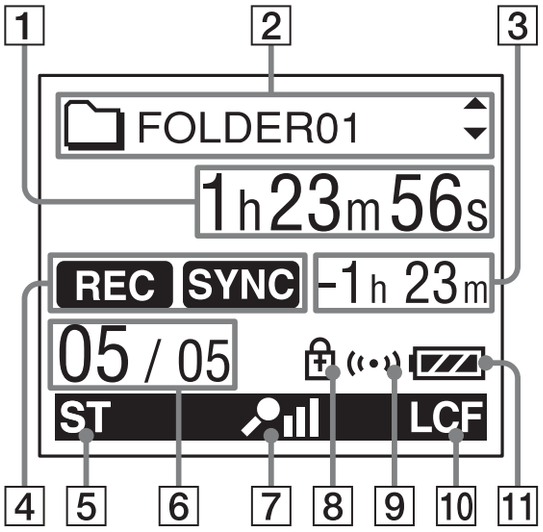
Für den IC-Recorder gelten einige Systemeinschränkungen. Probleme wie die unten genannten sind keine Fehlfunktionen des IC-Recorders.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Sie können Memos nicht bis zur maximalen Aufnahmedauer aufnehmen.	• Wenn Sie Memos teilweise im ST-, STSP-, STLP-, SP- und LP-Modus aufnehmen, schwankt die Aufnahmedauer zwischen der maximalen Aufnahmedauer im ST-Modus und der maximalen Aufnahmedauer im LP-Modus. • Die Summe aus der Zahl im Zähler (verstrichene Aufnahmedauer) und der restlichen Aufnahmedauer kann unter der maximalen Aufnahmedauer des IC-Recorders liegen.
Musikdateien können nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt oder abgespielt werden.	• Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer übertragen haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Reihenfolge der Übertragung angezeigt. Wenn Sie Musikdateien einzeln von Ihrem Computer auf den IC-Recorder kopieren, können Sie die Musikdateien in der kopierten Reihenfolge anzeigen und wiedergeben.
Eine Memo-/Musikdatei wird automatisch geteilt.	• Die Memo-/Musikdatei hat die maximale Größe (1 GB) erreicht und wird daher automatisch geteilt.
Es lassen sich keine Kleinbuchstaben eingeben.	• Je nach den Zeichen im Ordnernamen, den Sie am Computer eingegeben haben, ist es möglich, dass alle Zeichen als Großbuchstaben angezeigt werden.
„□“ erscheint anstelle von Ordnername, Titel, Interpreten- oder Dateiname.	• Es wurde ein Zeichen verwendet, das vom IC-Recorder nicht angezeigt werden kann. Ersetzen Sie es mit dem Computer durch ein Zeichen, das vom IC-Recorder angezeigt werden kann.
Der Endpunkt B lässt sich nicht festlegen.	• Sie können den Endpunkt B nicht festlegen, bevor der Anfangspunkt A festgelegt wurde.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Bei der Einstellung der A-B Wiedergabewiederholung verschieben sich die eingestellten Positionen etwas.	• Abhängig von den Dateien können sich die eingestellten Positionen verschieben.

Anleitung zum Display

Anzeige im Stoppmodus oder bei der Aufnahme



1 Verstrichene Zeit/Restdauer/ Aufnahmedatum/-uhrzeit

2 (▭) Ordnername/ ♪ Memotitelname/ 👤 Interpretenname/ 🗋 Dateiname

Drücken Sie ▲ oder ▼ auf der Steuertaste, um Ordnernamen, Memotitel, Interpretennamen und Dateinamen nacheinander anzuzeigen.

3 Anzeige verbleibende Aufnahmedauer

Zeigt die restliche Aufnahmedauer in Stunden, Minuten und Sekunden an.
Beträgt die Restdauer mehr als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden angezeigt.
Beträgt die Restdauer mehr als 10 Minuten und weniger als 10 Stunden, wird die Zeit in Stunden und Minuten angezeigt.
Beträgt die Restdauer weniger als 10 Minuten, wird die Zeit in Minuten und Sekunden angezeigt.

4 Anzeige Betriebsmodus

Je nach aktuellem Betriebsmodus erscheinen die folgenden Anzeigen

■ : Stopp
▶ : Wiedergabe
REC : Aufnahme
●II : Aufnahmebereitschaft/ Aufnahmepause
REC VOR : Aufnahme mit VOR-Funktion
●II VOR : Aufnahmepause mit VOR-Funktion (blinkend)

Wenn Sie die Taste ● REC/PAUSE drücken, um die Aufnahme zu

unterbrechen, und „VOR“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist, blinkt nur „ ● II “.

REC SYNC : Synchronisierte Aufnahme

● II SYNC : Blinkt, wenn die synchronisierte Aufnahme auf Pause gesetzt wird.

◀◀ ▶▶ : Rückwärtssuchen/ Zurückspulen, Vorwärtssuchen/ Vorwärtsspulen

I◀◀ ▶▶I : Fortlaufendes Zurück-/ Weiterschalten

5 Anzeige Aufnahmemodus

Wenn sich der IC-Recorder im Stoppmodus befindet, wird hier der im Menü eingestellte Aufnahmemodus angezeigt. Befindet sich der IC-Recorder im Wiedergabe- oder Aufnahmemodus, so wird der aktuelle Aufnahmemodus angezeigt.

ST : Stereoaufnahmemodus für normale Wiedergabe in hoher Tonqualität

STSP : Stereoaufnahmemodus für normale Wiedergabe

STLP : Stereoaufnahmemodus für Langzeitwiedergabe

SP : Monauraler Aufnahmemodus für normale Wiedergabe

LP : Monauraler Aufnahmemodus für Langzeitwiedergabe

Die folgende Anzeige erscheint, wenn eine Datei vom Computer übertragen wird.

MP3 : übertragene MP3-Dateien

WMA : übertragene WMA-Dateien

AAC : übertragene AAC-LC-Dateien

Zeigt Folgendes an, wenn der IC-Recorder die Aufnahmemodusinformationen nicht abrufen kann.

--- : Unbekannt

6 Nummer des ausgewählten Memos/ Gesamtzahl an Memos im Ordner

7 Anzeige Mikrofonempfindlichkeit

Zeigt die Mikrofonempfindlichkeit an.

: Aufgezeichnet mit dem noch höheren Aufnahmepegel.

: Aufgezeichnet mit dem hohen Aufnahmepegel.

: Aufgezeichnet mit dem niedrigen Aufnahmepegel.

8 Schutzanzeige

Erscheint, wenn für ein Memo der Schutz eingestellt ist.

9 Alarmanzeige

Erscheint, wenn für ein Memo der Alarm eingestellt ist.

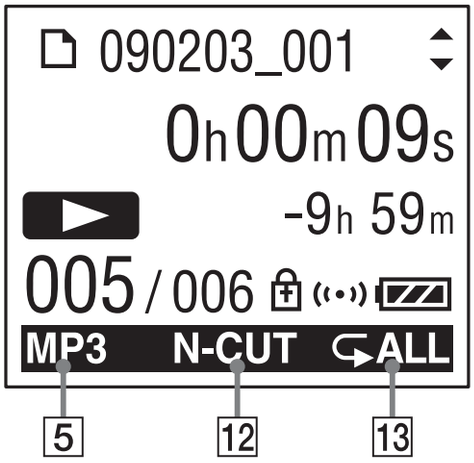
10 LCF (Low Cut Filter)-Anzeige

Erscheint, wenn „LCF(Low Cut)“ im Menü auf „ON“ gesetzt ist.

11 Akkuanzeige

Bei Verwendung einer Trockenbatterie wird die Batterierestladung angezeigt. Beim Laden des Akkus erscheint eine Animation.

Anzeige während der Wiedergabe



12 Rauschunterdrückung/Effekt

Zeigt im Menü die Einstellung „Noise Cut“ oder „Effect“ an.

N-CUT : Noise Cut

P : Pop

R : Rock

J : Jazz

BA1 : Bass1

BA2 : Bass2

C : Custom

13 Wiedergabewiederholung

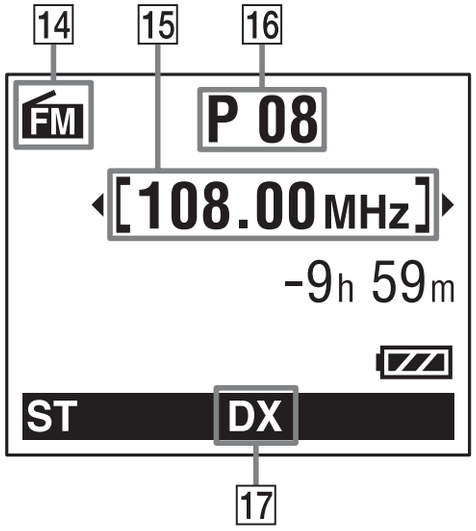
1 : Erscheint, wenn ein Memo wiederholt wiedergegeben wird.

: Erscheint, wenn Memos in einem Ordner wiederholt wiedergegeben wird.

ALL : Erscheint, wenn alle Memos wiederholt wiedergegeben werden.

Erscheint beim Hören von FM-Radio

(nur für ICD-UX300F)



14 FM-Anzeige

15 Radiofrequenz

16 Voreingestellte Nummer

17 Receiverempfindlichkeit

LOCAL : LOCAL

DX : DX

Index

A

AAC-LC-Dateien 102
A-B-Wiederholung 46
Akku 10, 105
Akku-/Batteriebetriebsdauer 105
Alarm 50, 72, 78
Alkalibatterie 105
Alle löschen 55
Anschließen des IC-Recorders an einen Computer 86
Aufladen des Akkus 10
Aufnahme 19, 28
Aufnahme mit anderen Geräten 54
Aufnahme mit einem externen Mikrofon 36
Aufnahme über ein Festnetztelefon 37
Aufnahme von anderen Geräten 37
Aufnahmedauer 104
Aufnahmemodus 28, 72, 74
Auswählen des Toneffektes 48, 72, 76

B

Bearbeiten von Memos 55

C

Cue/Review 42

D

DPC (Digital Pitch Control) 43

E

Easy Search 42, 72, 76
Eingebaute Mikrofone 20
Einstellen der Lautstärke 23, 34
Einstellen der Sprache 16, 73, 82
Einstellen der Uhr 14

F

Fehlermeldungen 114
FM-Radio
- Audioausgabe 61, 73, 80
- Automatische Voreinstellung ... 64, 72, 79
- DX/LOCAL 62, 72, 79
- FM-Radio hören 60, 72, 79
- Suchempfindlichkeit 65, 73, 79

H

HOLD 18

L

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente
- Display 119
- Rückseite 8
- Vorderseite 8

LCF (Hochpassfilter) 31, 72, 74
Löschen 26
LP 29, 72, 74, 104, 105

M

Memos kopieren 89
Menü
- Alarm 72, 78
- Audio Output 73, 80
- Auto Power Off 73, 83
- Auto Preset 72, 79
- Backlight 73, 82
- Beep 73, 81
- Date&Time 73, 81
- Detail Menu 73, 81
- Display 72, 77
- DX/LOCAL 72, 79
- Easy Search 72, 76
- Effect 72, 76
- Einstellungen vornehmen 71
- Erase All 72, 79
- FM Radio 72, 79
- Format 73, 84
- Language 73, 82
- LCF(Low Cut) 72, 74
- LED 73, 81
- Menüeinstellungen 72
- Mic Sensitivity 72, 74
- Move 72, 78
- Noise Cut 72, 75
- Play Mode 72, 77
- Protect 72, 78
- REC Mode 72, 74
- Scan Sensitivity 73, 79
- Select Input 73, 83
- SYNC REC 73, 83
- Time Display 73, 81
- USB Charge 73, 82
- VOR 72, 75

Mikrofonempfindlichkeit 29, 72, 74
MP3-Dateien 102
Musikdateien kopieren 90

O

Ordner 19, 22, 56, 87

R

Rauschreduzierung 47, 72, 75

Restladungsanzeige 12
Rückwärtssuchen 21

S

Schalter HOLD/POWER 13, 18
Sicherheitsmaßnahmen 99
SP 29, 72, 74, 104, 105
Spracherkennungssoftware 94
ST 29, 72, 74, 104, 105
STLP 29, 72, 74, 104, 105
Störgeräusche 99
Störungsbehebung 107
STSP 29, 72, 74, 104, 105
Synchronisierte Aufnahme 38, 73, 83
Systemeinschränkungen 117

T

Technische Daten 101
Teilen eines Memos 34, 58

U

Überprüfen der Aufnahme 34
Unterbrechen der Aufnahme 21
USB-Netzteil 97
USB-Speicher 93

V

Verschieben eines Memos 56, 72, 78
VOR (Voice Operated Recording) 32, 72, 75

W

Wartung 100
Wiedergabe 22, 42
Wiedergabemodi 45, 72, 77
WMA-Dateien 102

Markenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind in den USA und/oder anderen Ländern Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Apple, Macintosh und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Markenzeichen der Apple, Inc.
- Nuance, das Nuance-Logo, Dragon, Dragon NaturallySpeaking und RealSpeak sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications Inc. und ihren Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- MPEG Layer-3-Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.

Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen und eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. Im Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen, „ ™ “ und „ ® “ nicht in jedem Fall ausdrücklich gekennzeichnet.

http://www.sony.net/